

Jahresbericht



2012



Tagesordnung

1. Musik
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Bezirks-
Feuerwehrkommandanten OBR Josef Schwarzmanseder
3. Totengedenken
4. Grußworte der Frau Bürgermeister Maria Pachner
5. Bericht des Bezirks-Feuerwehrkommandanten
6. Musik
7. Ehrungen
8. Ansprachen der Ehrengäste
9. Schlussworte des Bezirks-Feuerwehrkommandanten
10. Musik: 3 Strophen der Oö. Landeshymne „Hoamatland“



Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen



Bezirks-FW-Kurat
Dr. Adolf Trawöger



Öffentlichkeitsarbeit
Herbert Ablinger



Jugend
Markus Aumair



Bewerbe
Horst Baumgartner



Atemschutz
Ing. Helmut Chalupsky



Kassenwesen
Johann Stiglbrunner



Bezirks-FW-Kdt
Josef Schwarzmanseder



Feuerwehr-Medizin.-Dienst
Ing. Daniel Humberger



AFKdt Haag
Josef Riedl



Sprengwesen
Dipl. Ing. Adolf Jaksch



Bezirks-FW-Arzt
OA Dr. Karl-Heinz Pöllhuber



Ausbildung
Stefan Kaltseis



EDV
Ing. Florian Oberndorfer



Schriftverkehr
Ing. Johann Neuwirth



AFKdt Peurbach
Helmut Neuweg



Lotsen-u. Nachrichtenwesen
Michael Milli



AFKdt Grieskirchen
Johann Kronsteiner



Adressen

Funktion PLZ / Ort Telefon Privat	Dienstgrad / Name Anschrift Fax Tel. Dienst	Mail Handy
Bezirks-Feuerwehrkommandant 4710 Grieskirchen 07248/63222	OBR Josef Schwarzmannseder Moosham 4 07248/61340	bfk@gr.ooelfv.at 0664/1354004
Abschn.-FW-Kommandant Grieskirchen 4633 Kematen am Innbach 07247/20181	BR Johann Kronsteiner See 41 07242/232-163	afk.1@gr.ooelfv.at 0664/73817965
Abschn.-FW-Kommandant Haag 4680 Haag/Hausruck 07732/2027	BR Josef Riedl Kreuzerfeld 24 07732/2027	afk.2@gr.ooelfv.at 0699/11623477
Abschn.-FW-Kommandant Peuerbach 4084 St. Agatha 07277/8582	BR Helmut Neuweg Stefan-Fadingerstraße 26 07277/27538 0732/7720-12652	afk.3@gr.ooelfv.at 0664/60072-12652
Bezirks-Feuerwehrkurat 4600 Wels	FW-Kur Dr. Adolf Trawöger Puchberg 1 07242/422 45-55 07242/47537 17	kurat@gr.ooelfv.at 0676/87765784
Bezirks-Feuerwehrarzt 4710 Pollham 07248/61055	BFA OA Dr. Karl-Heinz Pöllhuber Wackersbuch 15 07248/601-3523	arzt@gr.ooelfv.at 0660/4701637
HAW für Atemschutz und Gerätewesen 4676 Aistersheim	HAW Ing. Helmut Chalupsky Aistersheim 7, Top 7	atem@gr.ooelfv.at 0664/9209620
HAW für Ausbildung 4724 Eschenau	HAW Stefan Kaltseis Hasledt 61	ausbildung@gr.ooelfv.at 0676/9172103
HAW für Bewerbswesen 4720 Kallham	HAW Horst Baumgartner Aspeth 133	bewerbe@gr.ooelfv.at 0676/84920717
HAW für EDV 4673 Gaspoltshofen	HAW Ing. Florian Oberndorfer Hauptstraße 52 0732/3405 111	edv@gr.ooelfv.at 0676/87341110
HAW für Jugendarbeit 4076 St. Marienkirchen/P. 07249/47210	HAW Markus Aumair Lengau 64 07242/497-261	jugend@gr.ooelfv.at 0664/4975315
HAW für Kassenwesen 4680 Haag/Hausruck 07732/3957	HAW Johann Stiglbrunner Raiffeisenstraße 44	kassier@gr.ooelfv.at 0664/73032884
HAW für Lotsen und Nachrichtenwesen 4680 Haag/Hausruck 07732/46115	HAW Michael Milli Hochfeld 3 07732/46115	lun@gr.ooelfv.at 0664/73674870
HAW für Öffentlichkeitsarbeit 4710 St. Georgen bei Grieskirchen 07248/62060	HAW Herbert Ablinger Vierhausen 17	presse@gr.ooelfv.at 0664/73088102
HAW für Feuerwehr-Medizinischer-Dienst 4723 Natternbach 07278/8529	HAW Ing. Daniel Humberger Hochstraß 18 0732/7720-12485	fmd@gr.ooelfv.at 0664/88583095
HAW für Schriftverkehr 4707 Schlüßberg 07248/64465	HAW Ing. Johann Neuwirth Au 26 0732/7720-12354	schrift@gr.ooelfv.at 0664/60072-12354
HAW für Sprengwesen 4714 Meggenhofen 07247/7198	HBI Dipl. Ing. Adolf Jaksch Pfarrhofsberg 28	spreng@gr.ooelfv.at 0676/9718676



Vorwort

Bezirks-Feuerwehrkommandant



Geschätzte Ehrengäste, Kommandanten,
Kommandomitglieder und Feuerwehrmitglieder!

Auch im Jahr 2012 blieb unser Bezirk von Katastrophen verschont.

Die verlässlichen und stets einsatzbereiten Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen haben im **Jahr 2012** insgesamt **1821 Einsätze** durchgeführt und haben dabei **54 Menschen** und **5 Tiere** gerettet. Zu den **343 Brandeinsätzen** und **1478 Technischen Einsätzen** sind **12547 bestens geschulte und gut ausgerüstete Feuerwehrmitglieder** ausgerückt und haben dabei **27064 Einsatzstunden** geleistet.

Insgesamt wurden von den **5782 Feuerwehrmitgliedern** des Bezirkes **291660 Stunden** in die Feuerwehrarbeit investiert.

Dies bedeutet, dass unsere Feuerwehrmitglieder ihre Arbeitskraft täglich 822 Stunden dem Feuerwehrwesen unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Dafür spreche ich allen Feuerwehrmitgliedern Respekt, Anerkennung und einen herzlichen Dank aus.

Unter schwierigen und teilweise gefährlichen Bedingungen konnten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren in Not geratenen Menschen und Tieren zu Hilfe kommen und diese vor weiterem Leid und größerem Schaden bewahren.

Bei den Einsätzen hat sich das flächendeckende Feuerwehrnetz unserer Feuerwehren wieder einmal mehr als ideal herausgestellt. Kurze Einsatzwege und Hilfsfristen von nur wenigen Minuten sind nur dadurch möglich!

HAW für Öffentlichkeitsarbeit Stefan Reiter stellte aus beruflichen und familiären Gründen seine Funktion zurück. Als sein Nachfolger in diese Funktion wurde Herbert Ablinger, Mitglied der FF St. Georgen, von der Landes-Feuerwehrleitung bestellt.

Das von Herbert Ablinger zusammengestellte Presseteam hat eine ausgezeichnete Arbeit abgeliefert.

Das Thema „Feuerwehr 2030“ hat die Führungskräfte des Landes-Feuerwehrverbandes Oberösterreich besonders gefordert.

Die vorgelegte „SROI Studie“ der Wirtschaftsuniversität Wien ergab einen unglaublichen Wert. Jeder in die Feuerwehren Oberösterreichs investierte Euro schaffte einen monetarisierten Gegenwert von 10,2 Euro. Wir bieten daher der Gesellschaft eine Rendite von 1.020 %!

Das Jahr 2012 stand im Zeichen von unzähligen Besprechungen und Arbeitssitzungen. Im Jahre 2012 wurden 12 Bezirks-Feuerwehrkommandanten Dienstbesprechungen durchgeführt. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden über die Hilfsfristen, das Fördersystem, die Bekleidung, die Fahrzeugbeschaffung, die erforderlichen technischen Ausstattungen, die Jugendarbeit, das Bewerbswesen, über Voraussetzungen für Bewerber, die Auszeichnungen, die Ausbildung und über verschiedene andere Themen intensiv diskutiert. Die Ergebnisse wurden in den Bezirks-Feuerwehrkommandanten Dienstbesprechungen zusammengefasst und anschließend wurden diese Arbeitspapiere zur Beschlussfassung der Landes-Feuerwehrleitung vorgelegt.

In diesen Gremien wurde Kameradschaft gelebt und hat die Funktionäre stark zusammengeschweißt.



Der von der Politik vorgelegte Fachentwurf zur Änderung des Feuerwehrgesetzes wurde vom Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich abgelehnt und muss nach Gesprächen unter Einbindung des Landeshauptmannes noch einmal überarbeitet werden.

Das Jahr 2012 hat auch im Bereich des Bewerbswesens besondere Höhepunkte gebracht. Der 50. Landesbewerb in Braunau mit 1636 teilnehmenden Bewerbungsgruppen und 1114 Jugendgruppen war ein gewaltiges Ereignis.

Höhepunkt für die Jugendgruppen war der Bundes-Jugendbewerb in Pinkafeld (Burgenland). Die Jugendgruppe Weeg wurde dabei mit 0,1 sec. Rückstand Vizebundessieger und qualifizierte sich damit für den Internationalen Jugendbewerb in Mulhouse.

Beim Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb in Linz erkämpfte die Bewerbungsgruppe der FF Stillfussing ebenfalls den Vizebundessieg in der Klasse Silber.

Auf Grund der tollen Leistungen bei den Landesbewerbungen im Jahr 2011 und 2012 erreichte auch die Bewerbungsgruppe der FF Weeg zum 6. Mal hintereinander die Qualifikation für die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe in Mulhouse (Frankreich), welche von 14. – 21. Juli 2013 stattfinden. Wir alle wünschen den beiden Gruppen der FF Weeg viel Glück und Erfolg.

Die Kapitalgewinnung steht immer mehr im Mittelpunkt unserer Gesellschaft und bei unseren Freiwilligen Feuerwehren.

Es darf aber niemals auf die Bildung eines sozialen Kapitals in unseren Gemeinden vergessen werden, getreu unserem Motto:

„Im Mittelpunkt steht der Mensch!“

Dabei stelle ich klar fest, dass die freiwillig agierenden Feuerwehren nicht als Bittsteller behandelt werden dürfen, sondern mit unseren politisch Verantwortlichen als gleichgestellte Partner anerkannt und geschätzt werden müssen.

Die eingegangenen Berichte zeigen auf, welche gewaltigen finanziellen Leistungen die einzelnen Freiwilligen Feuerwehren erbracht haben.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Finanzierung des Feuerwehrwesens haben die **34 Gemeinden** im Bezirk Grieskirchen **683.343 Euro** (719.430 Euro im Jahr 2011) zur Verfügung gestellt. Dafür bedanke ich mich bei den Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen und ihren Gemeinderäten.

Unsere **70 Freiwilligen Feuerwehren** haben aus ihrer Feuerwehrrkasse **681.572 Euro** (903.580 Euro im Jahr 2011), also beinahe genau der gleiche Betrag als die Gemeinden zur Erhaltung der Schlagkraft der Feuerwehr aufgebracht. Dafür drücke ich allen Feuerwehrmitgliedern meinen Dank, Respekt und höchste Anerkennung aus.

Der Weiterbestand des flächendeckenden, dichten Feuerwehernetzes in unserem Bezirk ist für mich und meine Abschnitts-Feuerwehrkommandanten, weiterhin ein besonders wichtiges Anliegen. Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, der Polizei und dem Roten Kreuz sage ich ein aufrichtiges „Danke“!

Ich ersuche euch alle, meine Feuerwehrfunktionäre, mit dem Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen den gemeinsamen Weg geradlinig weiter zu bestreiten.

Der Bezirks-Feuerwehrkommandant:



Josef Schwarzmannseder, OBR



Totengedenken

Bezirks-Feuerwehrkurat Dr. Adolf Trawöger



In dieser Stunde möchten wir auch unsere verstorbenen Kameraden nicht vergessen und an sie denken.

Nur ein Stück weit konnten wir den Weg des Lebens mit ihnen gemeinsam gehen:

Verhallt sind ihre Worte, die uns bewegt haben.

Verwehrt sind ihre Blicke, die uns reich beschenkt haben.

Verfliegen sind ihre Gedanken und Ideen, die uns bereichert haben.

Vergangen ist ihre tatkräftige Hilfe, die uns und Notleidenden gut getan hat.

Verflossen sind ihre Träume, die uns bezaubert haben.

Und doch schimmert durch alle Schleier der Trauer und der schmerzlichen Trennung ein Licht der Hoffnung:

Wir bleiben uns nahe,

und wir werden ganz neu zusammen sein,

im Land des Friedens und des Lichtes,

zeitlos und glücklich.

Unsere Toten gehören zu den Unsichtbaren,

aber nicht zu den Abwesenden;

sie sind lebendig in Gott;

so bleiben sie zugleich auch uns nah.

Deshalb bitten wir für unsere Kameraden:

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen.



**Wir gedenken unserer
verstorbenen Kameraden**



Brandeinsatzstatistik

1.1.2012 – 31.12.2012

Im Jahr **2012** waren im Bezirk Grieskirchen **245** (204) Einsätze und **98** (47) Hilfeleistungen zu verzeichnen, bei denen **3.969** (2.894) Feuerwehrmitglieder insgesamt **8.461** (3.806) Stunden im Einsatz standen und mit den Fahrzeugen **2.805** (1.918) km zurücklegten.

Gerettet wurden:

1 (1) Personen, **0** (0) Tiere

2 (0) Feuerwehrmitglieder wurde bei diesen Einsätzen verletzt!

Daten des Vorjahres in Klammern!

ALARMIERUNG			
Anzahl	Alarmierungsanlass	Anzahl	Alarmierungsanlass
5	Blinder Alarm	19	Industriebetrieb
22	BMA Fehlararm	6	Landwirtschaftliches Objekt
34	BMA Täuschungsalarm	1	Wald
4	Fehlararm	4	Fluren
33	Öffentliches Gebäude	8	Müll
20	Wohngebäude	16	Kraftfahrzeuge
50	Gewerbebetrieb	13	Sonstige Brände

Quelle: LFV Oö. laut den Einsatzberichten der Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen





Brandschadenstatistik

Jahr 2012 – Bezirk Grieskirchen

AUFTEILUNG NACH RISIKOGRUPPEN

	Fälle (in Klammer 2011)	Schadenssumme in EURO
Landwirtschaft	6 (4)	366.000 (92.500)
Industrie	1 (0)	20.000 (0)
Gewerbe	7 (2)	2.088.000 (25.000)
Zivil	21 (13)	405.000 (345.000)
Sonstige	11 (5)	108.000 (35.500)

Schadenssumme gesamt	46 (24)	2.987.000 (498.000)
---------------------------------	----------------	----------------------------

AUFTEILUNG NACH ZÜNDQUELLEN

	Fälle (in Klammer 2011)	Schadenssumme in EURO
Blitzschlag	2 (0)	10.000 (0)
Selbstentzündung	1 (0)	50.000 (0)
Wärmegeräte	9 (8)	1.324.000 (157.500)
Mechanische Energie	3 (2)	950.000 (130.000)
Elektrische Energie	16 (8)	147.000 (112.500)
Offenes Licht und Feuer	14 (4)	503.000 (88.000)
Brandstiftung	1 (2)	3.000 (10.000)
Sonstige	0 (0)	0 (0)
Unbekannt	0 (0)	0 (0)

Schadenssumme gesamt:	46 (24)	2.987.000 (498.000)
----------------------------------	----------------	----------------------------

Quelle: Vorläufige Brandschadenstatistik der Brandverhütungsstelle Oö.
Linz, 07.02.2013/nb



Technischer Einsatzstatistik

1.1.2012 – 31.12.2012

Es gab **1.381** (1.234) Einsätze und **97** (55) Hilfeleistungen, bei denen **8.578** (6.791) Feuerwehrmitglieder insgesamt **18.603** (12.966) Stunden im Einsatz standen und mit den Fahrzeugen **11.782** (9.826) km zurücklegten.

Gerettet wurden:

53 (44) Personen, **5** (7) Tiere

0 (0) Feuerwehrmitglieder wurden bei diesen Einsätzen verletzt!

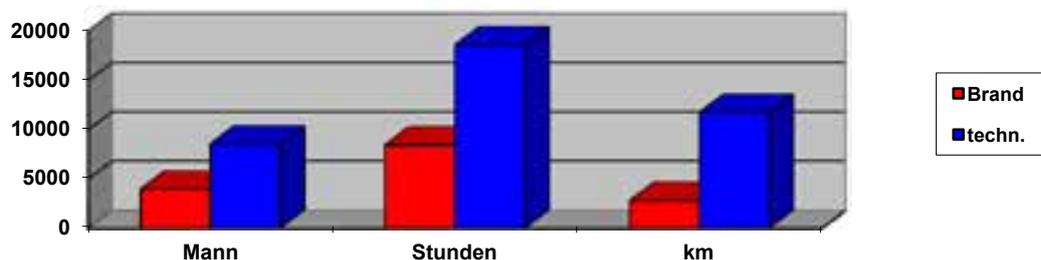
Daten des Vorjahres in Klammern!

EINSATZARTEN			
Anzahl	Einsatzart	Anzahl	Einsatzart
1	Leiter oder Hubsteigereinsatz	2	Säure/Laugen Unfall
10	Eingeschlossene Personen Lift	102	Sturm/Unwetter Schaden
2	Explosion ohne Brand	150	Technischer Einsatz
25	Fahrzeugbergung	5	Tierrettung
3	Gasunfall	5	Türöffnung
24	Insekten, Reptilien	79	Überflutung
47	Lotsendienst	69	Verkehrsunfall Aufräumarb.
1	Luft-, Schienen-, Wasserunfall	20	Verkehrsunfall eingekl. Person
63	Ölspur/Ölaustritt	94	Verkehrswegsicherung
7	Personenrettung	22	Wasserschaden
171	Pumparbeit	137	Wassertransport

Quelle: Oö. LFV laut den Einsatzberichten der Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen

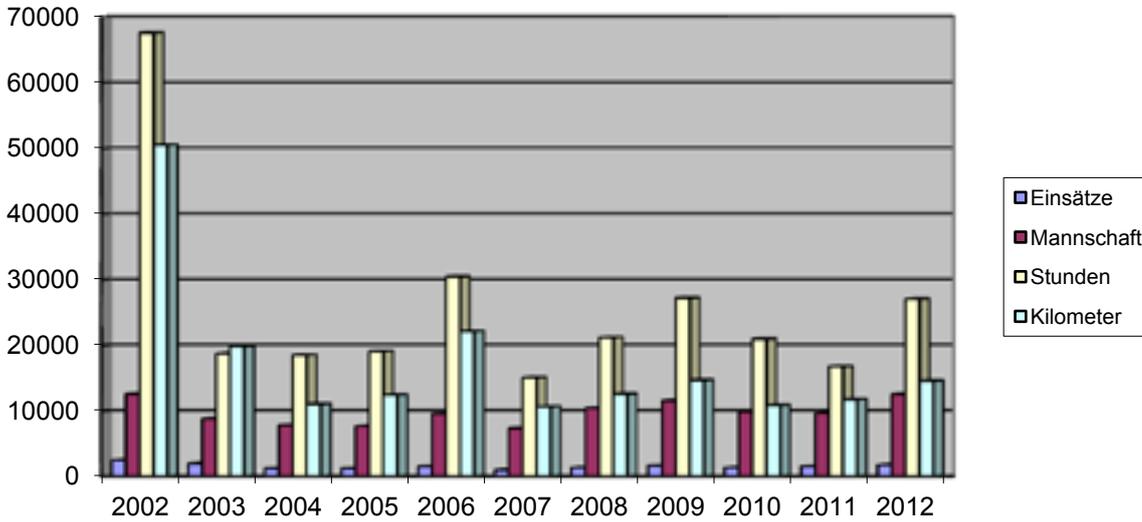
Aufwände bei den Einsätzen 2012

Bezirk Grieskirchen

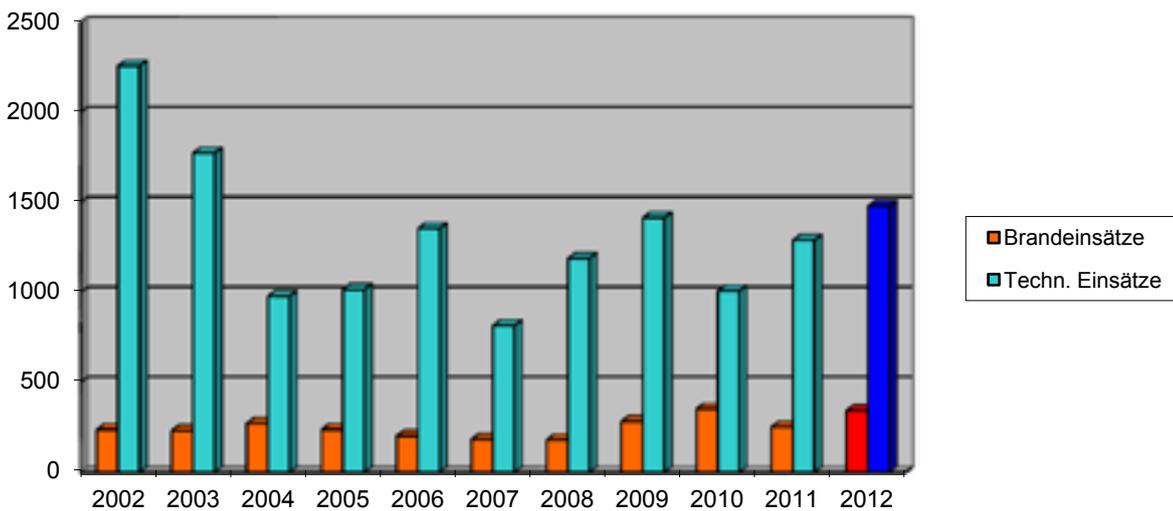


Einsatzentwicklung 2002 bis 2012

Einsatzstatistik



Brand- und technische Einsätze



Unfallstatistik 2012

Bezirk Grieskirchen

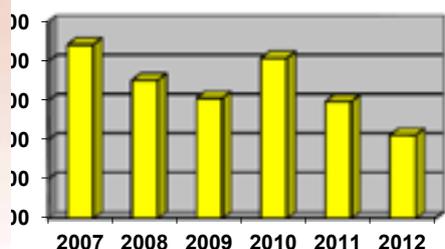
Anzahl aller Verkehrsunfälle (VU)													
Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Gesamt
2007	156	167	184	221	191	182	223	179	212	216	215	196	2342
2008	168	196	180	205	237	164	206	190	169	223	169	145	2252
2009	157	150	178	234	228	188	200	169	173	196	177	156	2206
2010	175	185	189	212	203	189	210	174	187	185	222	177	2308
2011	157	140	177	215	223	189	195	196	173	180	200	153	2198
2012	174	149	191	198	194	194	172	161	129	182	187	181	2112

Anzahl Verkehrsunfälle mit Personenschaden													
Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Gesamt
2007	30	37	27	53	43	60	69	47	55	47	33	34	535
2008	24	31	44	35	47	42	56	54	43	44	31	25	476
2009	20	29	19	44	45	36	44	42	48	36	27	26	416
2010	30	22	37	35	32	32	55	39	43	23	34	20	402
2011	26	26	19	36	23	39	33	32	23	20	24	21	322
2012	13	19	16	27	18	35	28	20	16	26	22	22	262

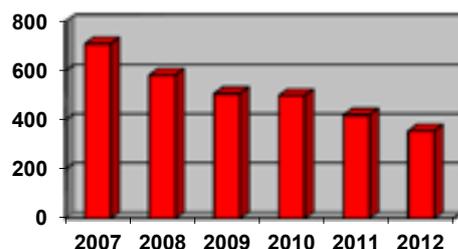
Anzahl der verletzten Personen bei VU mit Personenschaden													
Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Gesamt
2007	43	49	42	70	66	74	88	62	61	59	47	49	710
2008	27	35	57	46	51	52	69	68	48	59	36	35	583
2009	26	35	31	55	50	44	52	48	61	46	35	25	508
2010	38	25	45	50	41	37	66	48	46	34	41	29	500
2011	37	31	24	41	28	55	45	44	31	27	33	25	421
2012	20	25	24	36	30	45	34	30	19	34	27	32	356

Anzahl der getöteten Personen (ohne Autobahnen)													
Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Gesamt
2007		2	1	1	1	1	1	2		1			10
2008	1						1		1		2	1	6
2009	1				3		2	1	1				8
2010	1		2	1						2			6
2011	1		1	2				1					5
2012				1			2					1	4

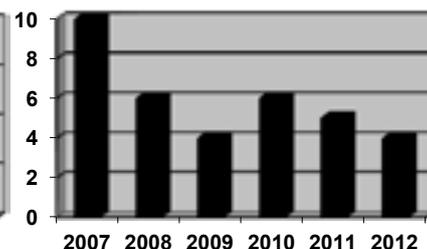
Anzahl Unfälle



verletzte Personen



getötete Personen



Quelle: Bezirkspolizeikommando Grieskirchen



Unfallstatistik 2012

Autobahn A8 im Überwachungsgebiet des Bezirkes

Anzahl aller Verkehrsunfälle (VU) mit Sachschaden			
Jahr	Überwachungsgebiet Ried	Überwachungsgebiet Wels	Gesamt
2007	68	180	248
2008	199	98	297
2009	58	127	185
2010	84	127	211
2011	73	38	111
2012	88	34	112

Anzahl aller Verkehrsunfälle (VU) mit Personenschaden			
Jahr	Überwachungsgebiet Ried	Überwachungsgebiet Wels	Gesamt
2007	8	25	33
2008	23	13	36
2009	15	8	23
2010	8	3	11
2011	8	2	10
2012	7	3	10

Einsatzfahrzeuge im Bezirk Grieskirchen

Fahrzeugart	Anzahl	Fahrzeugart	Anzahl
Kommandofahrzeuge	36	Rüstfahrzeug	1
Mannschaftstransportfahrzeuge	11	Rüstlöschfahrzeuge A-2000	11
Kleinlöschfahrzeuge	48	Drehleiter mit Korb	1
Löschfahrzeuge	20	Öleinsatzfahrzeug	1
LF mit Bergeausrüstung - A1	11	Atemschutzfahrzeug	1
LF mit Bergeausrüstung - A2	9	Div. LKW / Kleintransporter	5
Tanklöschfahrzeuge 2000	27	Stromanhänger 105 kVA	2
Tanklöschfahrzeuge 4000	3	TS - Anhänger 750	3
Kleinrüstfahrzeuge E/B/W/S	2	Sonstige Anhänger	17
GESAMTANZAHL DER FAHRZEUGE IM BEZIRK GRIESKIRCHEN:			209

Alter bis 15 Jahre: **99**

Alter über 15 Jahre: **110**

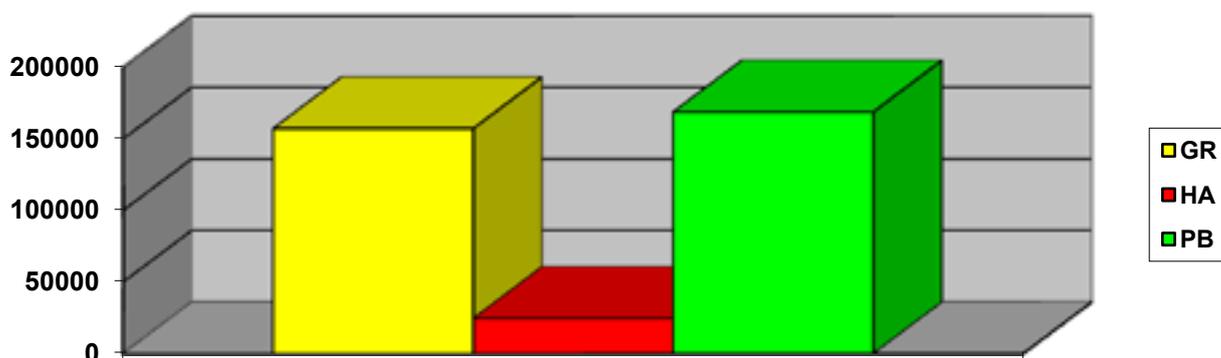
davon 30 Fahrzeuge älter als 30 Jahre !



Beihilfen Landes-Feuerwehrverband

	Abschnitt Grieskirchen	Abschnitt Haag / H.	Abschnitt Peuerbach	Bezirk Grieskirchen
Alarmierungsgeräte	350,00	910,00	0,00	1.260,00
Einsatz- und Dienst- Bekleidung	2.039,56	1.592,28	2.720,50	6.352,34
TS, Pumpen	5.141,60	4.637,60	0,00	9.779,20
Atem- und Körperschutz	0,00	0,00	4.913,28	4.913,28
Rettungsgeräte	7.705,64	468,00	0,00	8.173,64
Sonst. Einsatzgeräte und Ausrüstungsgegenstände	3.954,41	1.049,00	2.092,00	7.095,41
Fahrzeuge	91.000,00	0,00	135.000,00	226.000,00
Sonderbeihilfen	2.200,00	0,00	21.700,00	23.900,00
Löschwasser	44.720,00	15.900,00	2.323,00	62.943,00
Summe	157.111,21	24.556,88	168.748,78	350.416,87

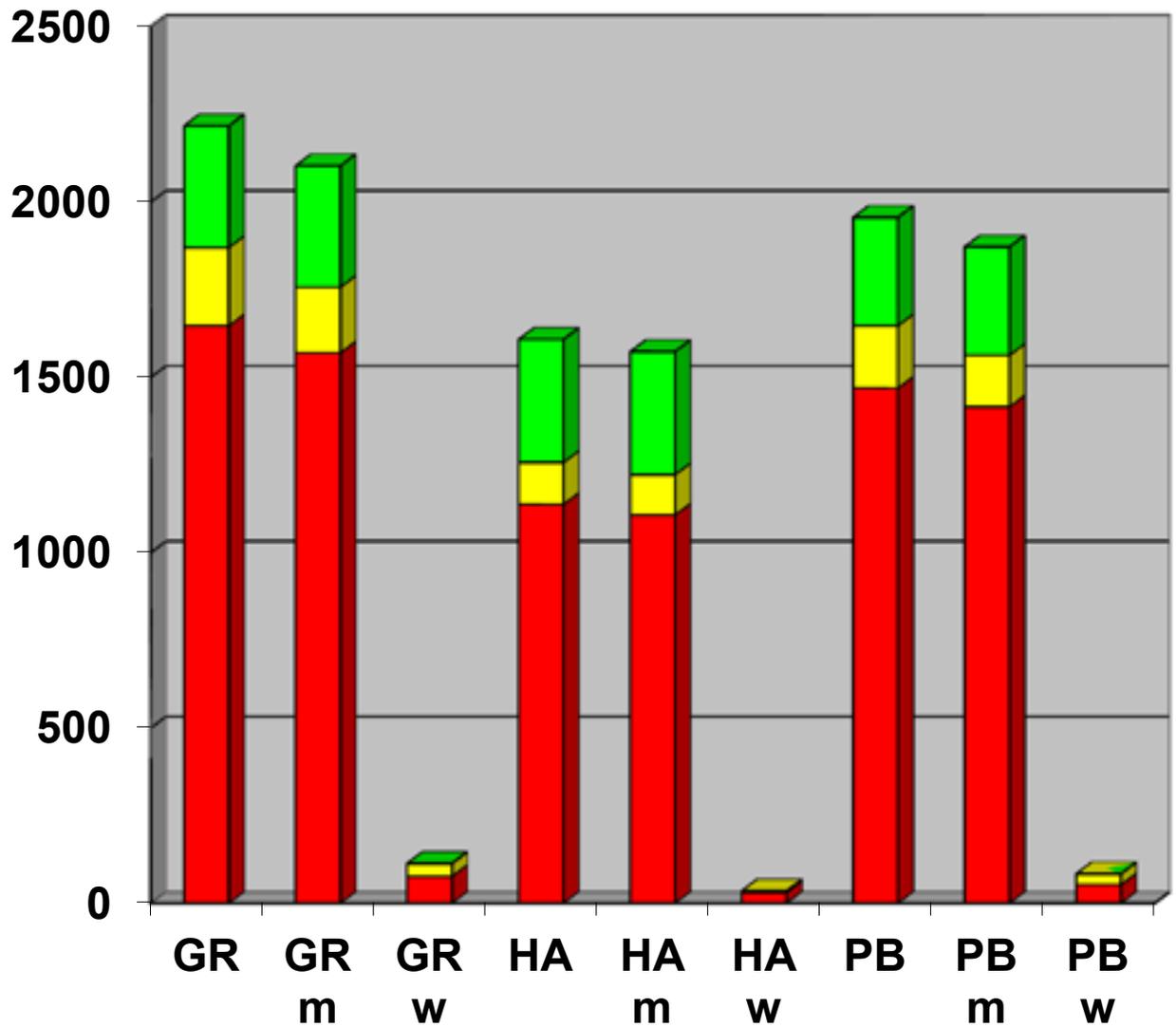
Beihilfen 2012



Feuerwehr	Jugend 11	Jugend 12	Differenz	Aktiv 11	Aktiv 12	Differenz	Reserve 11	Reserve 12	Differenz	Gesamt 11	Gesamt 12	Differenz
BAD SCHALLERBACH	12	15	+3	60	61	+1	12	11	-1	84	87	+3
ENZENDORF	12	11	-1	64	61	-3	11	11	+2	87	83	-4
GALLSPACH	13	11	-2	42	49	+7	11	12	+1	66	72	+6
GRIESKIRCHEN	16	17	+1	92	93	+1	19	17	-2	127	127	0
HEHENBERG	8	7	-1	57	57	0	15	16	+1	80	80	0
HOF	0	0	0	24	23	-1	10	10	0	34	33	-1
HOFKIRCHEN/TR.	5	5	0	51	44	-7	6	8	+2	62	57	-5
KEMATEN AM INNBACH	12	9	-3	56	56	0	3	4	+1	71	69	-2
KENEDING	0	0	0	53	53	0	6	6	0	59	59	0
MEGGENHOFEN	2	1	-1	54	57	+3	13	13	0	69	71	+2
MICHAELNBACH	24	20	-4	60	64	+4	15	14	-1	99	98	-1
NEUMARKT/H.	3	3	0	32	33	+1	16	16	0	51	52	+1
OBERTRATTNACH	0	0	0	40	38	-2	13	14	+1	53	52	-1
OBERWÖDLING	17	13	-4	48	49	+1	10	10	0	75	72	-3
PÖTTING	3	2	-1	66	67	+1	19	18	-1	88	87	-1
POLLHAM	21	15	-6	90	94	+4	14	13	-1	125	122	-3
ROITH	5	2	-3	60	62	+2	14	15	+1	79	79	0
ROITHAM	2	0	-2	49	51	+2	6	6	0	57	57	0
RUHRINGSWALD	5	4	-1	40	40	0	10	10	0	55	54	-1
ST.GEORGEN/GR.	9	6	-3	48	49	+1	9	10	+1	66	65	-1
ST.THOMAS	11	10	-1	73	71	-2	16	15	-1	100	96	-4
SCHLÜSSLBERG	10	9	-1	47	50	+3	9	8	-1	66	67	+1
SCHNÖLZENBERG	0	0	0	35	35	0	9	9	0	44	44	0
STEINERKIRCHEN/I.	6	8	+2	27	29	+2	2	2	0	35	39	+4
TAUFKIRCHEN/TR.	13	11	-2	51	53	+2	14	14	0	78	78	0
TEGERNBACH	0	0	0	32	27	-5	12	14	+2	44	41	-3
TOLLETERAU	17	15	-2	54	57	+3	9	8	-1	80	80	0
UNTERSTETTEN	13	12	-1	54	57	+3	11	11	0	78	80	+2
WALLERN/TR.	14	12	-2	77	80	+3	12	15	+3	103	107	+4
WENG	5	5	0	27	30	+3	4	3	-1	36	38	+2
WILHELMSBERG	2	0	-2	56	57	+1	16	14	-2	74	71	-3
AFFNANG	5	2	-3	66	71	+5	13	11	-2	84	84	0
AISTERSHEIM	12	10	-2	79	79	0	33	29	-4	124	118	-6
ALTENHOF	18	7	-11	54	55	+1	10	10	0	82	72	-10
GASPOLTSHOFEN	12	14	+2	67	70	+3	30	31	+1	109	115	+6
GEBOLTSKIRCHEN	12	6	-6	124	127	+3	28	27	-1	164	160	-4
GOTTHAMING	0	0	0	37	35	-2	8	6	-2	45	41	-4
HAAG	13	6	-7	79	85	+6	30	29	-1	122	120	-2
HÖFT	4	2	-2	63	64	+1	21	22	+1	88	88	0
HÖRBACH	0	0	0	59	45	-14	10	10	0	69	55	-14
PRAM	13	11	-2	159	158	-1	39	41	+2	211	210	-1
ROTTENBACH	24	22	-2	88	84	-4	49	47	-2	161	153	-8
WEEG	18	15	-3	70	74	+4	22	21	-1	110	110	0
WEIBERN	18	15	-3	111	113	+2	20	20	0	149	148	-1
WENDLING	9	9	0	31	33	+2	31	29	-2	71	71	0
ZUPFING	0	0	0	45	45	0	21	19	-2	66	64	-2
ADENBRUCK	4	4	0	69	67	-2	18	19	+1	91	90	-1
ASCHAU	2	2	0	37	36	-1	5	5	0	44	43	-1
AUBACH	17	12	-5	70	73	+3	8	9	+1	95	94	-1
BRUCK-WAASEN	14	12	-2	86	80	-6	20	21	+1	120	113	-7
ESCHENAU/H.	4	7	+3	64	64	0	9	10	+1	77	81	+4
GÜTTLING	8	5	-3	41	44	+3	10	8	-2	59	57	-2
HEILIGENBERG	11	11	0	59	66	+7	13	13	0	83	90	+7
KALLHAM	17	10	-7	53	53	0	14	16	+2	84	79	-5
KIMPLING	11	8	-3	45	48	+3	15	15	0	71	71	0
LANGENPEUERBACH	4	7	+3	57	57	0	11	12	+1	72	76	+4
NATTERNBACH	11	11	+2	53	55	+2	24	23	-1	88	89	+1
NEUKIRCHEN/W.	0	13	+13	50	50	0	11	11	0	61	74	+13
OBERERLEINSBACH	8	8	0	93	96	+3	18	17	-1	119	121	+2
OBERNDORF	0	0	0	46	42	-4	13	12	-1	59	54	-5
PEUERBACH	22	20	-2	66	62	-4	22	28	+6	110	110	0
RITZING	0	1	+1	55	57	+2	1	1	0	56	59	+3
ST. AGATHA	8	14	+6	70	63	-7	6	6	0	84	83	-1
STEFANSWALD	4	5	+1	46	46	0	9	9	0	59	60	+1
STEEGEN	2	4	+2	58	58	0	12	12	0	72	74	+2
STILLFÜSSING	0	0	0	81	82	+1	8	8	0	89	90	+1
TAL	0	0	0	54	54	0	14	12	-2	68	66	-2
UNTERHEUBERG	0	0	0	59	60	+1	12	12	0	71	72	+1
UNTERTRESSLEINSBACH	18	16	-2	92	95	+3	14	14	0	124	125	+1
WAIZENKIRCHEN	15	8	-7	61	61	0	17	16	-1	93	85	-8
Bezirk gesamt 31.12.2012	598	520	-78	4216	4254	+38	1015	1008	-7	5829	5782	-47



Mitgliederstand 2012 je Abschnitt



■ Aktiv
 ■ Jugend
 ■ Reserve



Zeitaufwand 2012

Feuerwehrausbildung Aktiv	59.795 Std.
Ausbildung/Vorbereitung	10.021 Std.
Leistungsbewerbe	24.836 Std.
Verwaltung-Versammlungen	23.299 Std.
Verwaltung-Tätigkeiten	30.870 Std.
Wartung/Arbeit	12.076 Std.
Wartungsarbeiten	14.040 Std.
Sonstiges	88.281 Std.
<u>Behördenunterstützung</u>	<u>1.378 Std.</u>
Gesamt	264.596 Std.

Einsatzstunden Brand	8.461 Std.
<u>Einsatzstunden Techn. Einsatz</u>	<u>18.603 Std.</u>

Gesamtstunden 2012 **291.660 Std.**





Ausbildung

HAW Stefan KALTSEIS

Grundlehrgang

Auch im vergangenen Jahr konnten wieder 99 Kameraden aus dem Bezirk Grieskirchen den Grundlehrgang positiv absolvieren. Ein Kamerad von der Feuerwehr Frankenburg war auch zu Gast bei uns. Trotz des späten Termins hatten wir mit dem Wetter Glück.

Danke auch an das neue Versorgungsteam der FF Grieskirchen.

Ein Dank auch an die Firmen Felbermayr, Energie AG, Seifried Auto GesmbH und Auto Berger für die Zurverfügungstellung des Übungsgeländes bzw. der Übungs- Pkw's.

Einen besonderen Dank auch an Mair Franz (FF Grieskirchen) für die kostenlose Zurverfügungstellung der Feuerlöscher.

1. Termin: 19. - 20. Oktober
49 Teilnehmer: 27 vorzüglich, 18 sehr gut, 4 gut

2. Termin: 16. - 17. November
51 Teilnehmer: 34 vorzüglich, 15 sehr gut, 2 gut



Herzlichen Dank noch einmal allen Ausbildern des Bezirkes und den Kameraden der FF Grieskirchen für ihre kameradschaftliche Mitarbeit.



Ohne ihre Unterstützung würde die Abwicklung des Grundlehrganges in dieser Form nicht möglich sein.

Die Termine für 2013 sind bereits fixiert:

Einstiegstest: 05. Oktober Abschnitt Grieskirchen
28. September Abschnitt Haag
05. Oktober Abschnitt Peuerbach

Truppführerlehrgang:

1. Termin: 18. - 19. Oktober 2013
2. Termin: 15. - 16. November 2013

Ich ersuche alle Ausbilder und Feuerwehren um ihre Unterstützung und um eine zeitgerechte Vorbereitung der Teilnehmer (Erste-Hilfe Kurs nicht vergessen). Freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.



Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold

Am 25. Mai 2012 wurde der 57. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Gold in der Landes-Feuerwehrschiele Oö. durchgeführt.

Die liebevoll als „Feuerwehrmatura“ bezeichnete Prüfung setzt einiges an Wissen und Vorleistung voraus.

19 Bewerber aus dem Bezirk Grieskirchen bereiteten sich seit Februar im Feuerwehrhaus der FF Grieskirchen an mehr als 10 Abenden intensiv auf die „Feuerwehrmatura“ vor.



Wir gratulieren zum bestandenen Leistungsabzeichen in Gold und wünschen für die Zukunft alles Gute!



**Besonderer Dank den Ausbildern.
Ohne sie wäre eine gediegene Vorbereitung nicht möglich.**

Nächster Termin ist am 24. Mai 2013

Die Termine für die Vorbereitungsabende im Bezirk sind auf der Homepage des BFKdo`s Grieskirchen ersichtlich.



Verkehrsreglerschulung

In Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei wurde am 29. September 2012, in Haag am Hausruck eine Verkehrsreglerschulung durchgeführt.

30 Feuerwehrmitglieder des Abschnittes Haag wurden in einem theoretischen Teil auf diese Aufgabe vorbereitet und im Anschluss wurde das erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt. Unter Anleitung der Polizei wurde das Erlernete an verschiedenen Kreuzungen (im Ortsgebiet und ein unübersichtliches Straßenstück auf der L1177 zwischen Haag und Pramerdorf) erprobt. Die Schulung konnte bis auf einen, positiv abgeschlossen werden.

Herzlichen Dank an die Polizeibeamten und auch an die durchführenden Feuerwehren für die Bereitschaft diese Schulung zu ermöglichen.

**Diese Schulung ist jedoch kein Ersatz für den Lotsenlehrgang an der
Oö. Landes-Feuerwehrschnle**





Feuerwehrfunk

HAW Michael MILLI



Funkübungen

Um das Wissen rund um Funk und Feuerwehr zu festigen und die möglichst effektive und korrekte Abwicklung von Funkgesprächen in der Praxis zu üben, wurden wie jedes Jahr auch 2012 wieder interessante Funkübungen in den Abschnitten durchgeführt.

- Abschnitt Grieskirchen: 4 Funkgruppen mit je 3 Funkübungen
- Abschnitt Haag: 2 Funkgruppen mit je 5 Funkübungen
400 Funkübungsteilnehmer
- Abschnitt Peuerbach 3 Funkgruppen mit je 2 Funkübungen
1 Funksternfahrt mit dem gesamten Abschnittes

Dank an die OAW Daniel Hiegelsberger, OAW Helmut Autengruber und OAW Mag. Florian Kolmhofer, sowie an die durchführenden Feuerwehren.

Bewerbe

39. Bewerb um das Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in BRONZE



- Gesamtteilnehmerzahl: 405
Angetreten: 31
Bestanden: 31
Nicht Angetreten: 5
Punkteschnitt: 233,5

Stefan Gruber-Einsiedler
bei der Siegerehrung



Rang	Name	Feuerwehr	Punkte
10	Stefan Gruber- Einsiedler	Grieskirchen	250
30	Maximilian Sandberger	Unterheuberg	248
41	Julia Mühringer	Kematen	248



**33. Bewerb um das
Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in
SILBER**



Gesamtteilnehmerzahl: 264
 Angetreten: 14
 Bestanden: 14
 Nicht Angetreten: 3
 Punkteschnitt: 234,9

Bezirkssiegerin
 Christina Mairhofer



Rang	Name	Feuerwehr	Punkte
6	Christina Mairhofer	Wilhelmsberg	250
12	Daniel Vormair	Ruhringsdorf	248
32	Carola Berndorfer	Unterheuberg	245



FULA Silber TeilnehmerInnen

**28. Bewerb um das
Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in
GOLD**



Gesamtteilnehmerzahl: 225
 Angetreten: 18
 Bestanden: 16
 Nicht Bestanden: 2
 Punkteschnitt: 226



Rang	Name	Feuerwehr	Punkte
20	Jacqueline Ecklmayr	Unterstetten	247
31	Patrick Maurer	Obertrattnach	246
38	Andreas Auinger	Tegernbach	245



FULA Gold TeilnehmerInnen am Landesbewerb 2012

GRATULATION allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum erlangten Funkleistungsabzeichen.

Bewerterspange

Für die Bewertertätigkeit wurde OBI Hans-Jörg Frischmuth mit der **Bewerterspange in Gold** ausgezeichnet.



Mein DANK gilt allen Ausbildern die Ihre Freizeit immer wieder unentgeltlich für Ausbildungszwecke zur Verfügung stellen und zahlreiche Kilometer mit ihren privaten PKW's zurücklegen.

Die Ausbildner, denen hier gedankt wird.

DI Hubert Aigner, Helmut Autengruber, Norbert Dopplmair, Rudolf Ecklmayr, Raimund Floimayr, Hans-Jörg Frischmuth, Roland Fuchshuber, Hubert Gesswagner, Daniel Hiegelsberger, Daniel Jonas, Mag. Florian Kolmhofer, Franz Oberndorfer, Nikolaus Radlmair, Andreas Roider, Herbert Scheibmayr, Ludwig Schönleitner und Josef Wiesinger.



Aber auch den Feuerwehren Waizenkirchen, Kallham und Rottenbach für die Bereitstellung Ihrer Räumlichkeiten für die Ausbildung ein herzlicher Dank.

Funklehrgänge

Im Jahr 2012 wurden 2 Funklehrgänge abgehalten. Dazu stellte die Gemeinde und Feuerwehr Gaspoltshofen die Hauptschule und das Feuerwehrhaus zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür.

1. Lehrgang am 27. und 28. Jänner, sowie am 04. Februar 2012

47 Teilnehmer anwesend

5 Teilnehmer unentschuldigt ferngeblieben

11 Teilnehmer abgelehnt

Noten: 27 Vorzüglich
15 Sehr Gut
4 Gut
1 Bestanden

Leider sind zu Lehrgangsbeginn 5 Teilnehmer nicht erschienen, wodurch anderen Teilnehmern, die im Vorfeld abgelehnt werden mussten, ein Lehrgangplatz verwehrt blieb!

2. Lehrgang am 02., 03. und 10. November 2012

53 Teilnehmer anwesend

1 Teilnehmer nicht beendet

Noten: 33 Vorzüglich
19 Sehr Gut





Atenschutz und Gerätewesen

HAW Ing. Helmut CHALUPSKY



Atenschutzübungen

Abschnittsweise wurden verschiedene Atenschutzübungen durchgeführt. Für die vorbildliche Vorbereitung und Durchführung darf ich mich an dieser Stelle bei den Abschnittskommanden, den zuständigen Abschnitts- Atenschutzbeauftragten OAW Walter Scharinger, OAW Helmut Sinzinger und OAW Markus Wenzl, sowie bei den durchführenden Feuerwehren herzlichst bedanken.

Die Abschnitts- Atenschutzübungen wurden wie folgt abgehalten.

Abschnitt Grieskirchen:

Datum:	Durchführender:	Anzahl der Atenschutzträger:
26. 03.	Hehenberg	24
27. 03.	Tolleterau	24
28. 03.	Michaelnbach	24
08. 10.	Neumarkt	24
09. 10.	Grieskirchen	24
10. 10.	Pollham	24

Abschnitt Haag am Hausruck:

Datum:	Durchführender:	Anzahl der Atenschutzträger:
18. 01.	Haag	18
15. 02.	Altenhof	21
14. 03.	Wendling	18
18. 04.	Aistersheim	18
13. 06.	Weibern	18
01. 09.	GS Übung Hörbach	18
10. 10.	Pram	21
14. 11.	Rottenbach	18
12. 12.	Gaspoltshofen	21



Abschnitt Peuerbach:

Datum:	Durchführender:	Anzahl der Atemschutzträger:
29. 03.	Obererleinsbach	27
12. 04.	Stillfüssing	27
13. 09.	Untertressleinsbach	27
12. 10.	Ritzing	27

Atemluftfüllstationen

Grieskirchen:

1368 Flaschen (200 bar) von 41 Feuerwehren
119 Flaschen (300 bar) von 11 Feuerwehren
66 Flaschen (CFK 300 bar) von 2 Feuerwehren wurden gefüllt.

189 Feuerwehrkameraden mit einem Zeitaufwand von 291 Stunden.

Haag am Hausruck:

Das RÜST-Fahrzeug war bei den Abschnitts- Atemschutzübungen zur Wiederbefüllung der leeren Atemluftflaschen eingebunden

408 Flaschen - mit einem Zeitaufwand von 502 Stunden.

Peuerbach:

172 Flaschen (200 bar)
112 Flaschen (300 bar)

8 Mann - 50 Stunden Zeitaufwand und 30 Stunden Schulung.

Herzlichen Dank den Mitarbeitern der Füllstationen.

Der Atemluftkompressor mit Pufferflasche und einer neuen Fülleiste für den Abschnitt Peuerbach wurde vom Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen angekauft. Die Firmenvertreter schulten die Mitarbeiter der Atemfüllstation Peuerbach eingehend ein.



Atemschutzwerkstätte

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden in der Atemschutzwerkstätte in Grieskirchen wieder die Überprüfungen der Atemschutzgeräte durchgeführt. Mit Stolz dürfen wir berichten, dass der Bezirk Grieskirchen und der Bezirk Braunau, als Pilotprojekte mit neuen Prüfständen ausgestattet wurden. Somit sind wir nun in der Lage, sämtliche Prüfungen zu protokollieren und die Anzahl der Prüfungen wurden je nach Prüfgrund entsprechend erhöht, was zu einer wesentlichen Verlängerung der einzelnen Prüfzeiten führt. Dies bedeutet, dass ab 2013 ein weiterer Prüftermin notwendig wird. Wir werden daher heuer bereits Ende August mit den Prüfungen beginnen.

Abschnitt Grieskirchen:

Insgesamt wurden 90 Atemschutzgeräte und 171 Masken geprüft und gewartet.
Bei 30 Geräten wurde eine Grundüberholung durchgeführt.

Abschnitt Haag am Hausruck:

Gesamt wurden 39 Atemschutzgeräte und 103 Masken kontrolliert und gewartet.
Bei 6 Geräten wurde eine Grundüberholung durchgeführt.

Abschnitt Peuerbach:

Für diesen Abschnitt wurden 60 Atemschutzgeräte und 107 Masken kontrolliert und gewartet.
Bei 3 Geräten wurde eine Grundüberholung durchgeführt.

Ohne die Unterstützung folgender Kameraden könnte diese verantwortungsvolle Arbeit nicht durchgeführt werden.

OAW Walter Scharinger
OAW Helmut Sinzinger
OAW Markus Wenzl
HBI Manfred Wenzl
BI Gerhard Strasser
OLM Erwin Palmstorfer
LM Rolf Franke
AW Rudolf Ecklmayr

AFKdo Grieskirchen
AFKdo Haag
AFKdo Peuerbach
FF Aubach
FF Tal
FF Grieskirchen
FF Grieskirchen
FF Adenbruck

Da unsere Arbeit mit großem Zeitaufwand verbunden ist, darf ich mich an dieser Stelle für die überaus kompetente, kameradschaftliche und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Inklusive Vorbereitungszeit ergibt sich für unsere Tätigkeit ein Zeitaufwand von 240 Stunden.



Atemschutz- Leistungsprüfung

In diesem Berichtsjahr unterzogen sich wieder folgende Feuerwehren der
Atemschutz- Leistungsprüfung:

Bewerter	Gold	6
Aubach	Gold	3
Tal	Gold	3
Tolleterau	Bronze	3
Tolleterau	Silber	3
Altenhof	Silber	6
Schlüsselberg	Silber	3
Steegen	Silber	3
Untertressleinsbach	Bronze	3
Untertressleinsbach	Gold	6
Peuerbach	Silber	6
Peuerbach	Gold	3
Waizenkirchen	Silber	3
Waizenkirchen	Gold	3
Oberwödling	Bronze	3
Oberwödling	Silber	3
Stillfüssing	Bronze	3
Stillfüssing	Silber	3
Tegernbach	Silber	3
Bad Schallerbach	Gold	3
Bruck-Waasen	Bronze	3
Schnölzenberg	Silber	3
Pollham	Silber	3

Gesamt:	Bronze	15 Mann
	Silber	39 Mann
	Gold	27 Mann

Gesamt: 81 Mann

Atemschutz- Leistungsprüfung kann ohne Übungen und Lernen der Fragen nicht erfolgreich absolviert werden, wofür ich mich bei den einzelnen Teilnehmern recht herzlich bedanke.
Zeitaufwand inklusive Auf- und Abbau: 184 Stunden.

Bei der Bewertertätigkeit wurde ich von folgenden Kameraden unterstützt:

OAW Walter Scharinger
OAW Markus Wenzl
AW Rudolf Ecklmayr
HBI Fritz Wiesinger
OBI Helmut Wetzlmaier

OAW Helmut Sinzinger
OAW Helmut Kersch
HBI Manfred Wenzl
BI Gerhard Strasser
BI Markus Bauer



Mein Dank für die geleistete Unterstützung bei der Bewertertätigkeit und dem Arbeitseinsatz während der Aufbauphase gilt natürlich den oben genannten Kameraden.

Die Atemschutz- Leistungsprüfung ist mit viel Vorbereitungsarbeit verbunden, für die tolle Unterstützung bezüglich Bereitstellung der Räumlichkeiten, beim Aufbau und bei der Versorgung der geschlauchten Teilnehmer darf ich mich beim Kommandanten und den Mitgliedern der FF Oberwödling und FF Haag am Hausruck herzlichst bedanken.

Termin 2013: 20. April bei der FF Haag am Hausruck

Die Anmeldung erfolgt per Mail über den Dienstweg und über das SyBOS.
Im SyBOS werden nur jene Teilnehmer angemeldet, die auch das Leistungsabzeichen erhalten.
Im Anmeldeformular, mit Unterschrift des Kommandanten, werden nur mögliche Ersatzteilnehmer angeführt.

Technische Hilfeleistungsprüfung

In diesem Berichtsjahr unterzogen sich folgende Feuerwehren der technischen Hilfeleistungsprüfung:

Feuerwehr:	Datum:	Gruppen:	Bronze:	Silber:	Gold:
Steegen	07. 01.	1	10		
Obererleinsbach	07. 01.	2	17		
Steinerkirchen	31. 03.	1	4	2	4
Kematen	31. 03.	1	4	2	2
Neukirchen am Wald	31. 03.	2	11		
Rottenbach	23. 06.	3	3	13	
Geboltskirchen	05. 10.	3	5		11
Stillfüssing	03. 11.	3	4	4	7
Gallspach	03. 11.	1	7	3	5
Enzendorf	03. 11.	2	4	3	4
Tolleterau	01. 12.	2	18		
Peuerbach	01. 12.	1		7	
Altenhof	15. 12.	1	2	8	

Bronze	12 Gruppen	62 Mann
Silber	5 Gruppen	42 Mann
Gold	6 Gruppen	33 Mann

Gesamt: 137 Mann



Technische Hilfeleistungsprüfung bedeutet natürlich auch Vorbereitungsarbeiten und eine verstärkte Übungstätigkeit, alles jedoch im Hinblick auf eine geordnete Einsatzfähigkeit, wofür ich mich bei den einzelnen Feuerwehren recht herzlich bedanken möchte.

Bei meiner Bewertertätigkeit wurde ich dankenswerter Weise von folgenden Kameraden unterstützt:

HBI Josef Murauer
HBM Thomas Strassl

HAW Herbert Ablinger
AW Raimund Stöger

Termine 2013: 30. März
 07. September
 05. Oktober
 02. November
 14. Dezember

Die Anmeldung erfolgt per Mail über den Dienstweg und über das syBOS. Im syBOS werden nur jene Teilnehmer angemeldet, die auch das Leistungsabzeichen erhalten. Die Ersatzteilnehmer werden nur im Anmeldeformular angeführt.



Strahlenschutz – Stützpunkt



Strahlenschutzstützpunkt Haag am Hausruck Jahresbericht 2012

Die Strahlenschutzgruppe hat auch 2012 wieder monatlich die Leerwertmessungen in Haag und Umgebung durchgeführt. Im Abschnitt Grieskirchen werden die Messungen von der Feuerwehr Gallspach und im Abschnitt Peuerbach von der Feuerwehr St. Agatha durchgeführt. Anhand dieser Messungen werden wichtige Vergleichsmessungen für etwaige Einsätze geschaffen. Weiters wird das Handling mit den hochsensiblen Messgeräten vertieft.

Im Februar konnte vom Roten Kreuz Grieskirchen eine Palette mit Einwegmasken übernommen werden. Diese werden nun für Einsätze vorgehalten und werden bei Bedarf an die Bevölkerung und Einsatzkräfte ausgeteilt.

Bei der Stützpunktleiterbesprechung am 13. März 2012 im Landes-Feuerwehrkommando haben zwei Mann teilgenommen.

Am 5. April 2012 wurden im Oö. Landes-Feuerwehrkommando unsere Geräte einer Überprüfung und Kalibrierung unterzogen.

Im Jahr 2012 wurden für den Strahlenschutz von 69 Mitgliedern 164 Stunden aufgewendet.

Personaländerung

Im Anschluss an die Bezirksstrahlenschutzübung legte der Stützpunktleiter HBM Kurt Picker sein Amt zurück. Kurt Picker hat seit 6. April 1984 den Stützpunkt geleitet, aufgebaut und weiterentwickelt. Dank seiner Umsicht konnte der Personalstand aufgestockt, und Messtrupps in Gallspach und St. Agatha eingerichtet werden. Auch die Übernahme des RÜST Fahrzeuges für den Strahlenschutz und die Installation einer stationären Messsonde fallen in seinen Wirkungsbereich. Diese Arbeiten hat er in bester Zusammenarbeit und mit Unterstützung durch das Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen abgewickelt.

Als sein Nachfolger wurde HAW Johann Stiglbrunner, der bisher als Stellvertreter tätig war, bestellt. Neuer Stellvertreter ist HBI Alfred Voithofer.

Wir danken Kurt Picker für seinen Einsatz und wünschen HAW Johann Stiglbrunner alles Gute für seine neue Funktion.

Einen herzlichen Dank geht auch an das Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen für die laufende Unterstützung des Sachgebietes Strahlenschutz.



Bezirksstrahlenschutzübung

Die Bezirksstrahlenschutzübung des Bezirkes Grieskirchen wurde am 24. November 2012 in Haag am Hausruck durchgeführt. An dieser Übung nahmen neben der Stützpunktfeuerwehr Haag und den Messtrupps aus Gallspach und St. Agatha auch weitere Kameraden von verschiedensten Feuerwehren des Bezirkes teil. Der Übungsschwerpunkt lag diesmal im Umgang mit den Messgeräten. Dazu wurden drei Stationen aufgebaut. Bei der ersten Station galt es einen geschlossenen Strahler aufzuspüren und zu markieren. Bei der zweiten Station musste ein Übungsstrahler unter Einsatz der Teletektorsonde aufgespürt werden. Bei der dritten Station musste mittels Kontamat eine Person abgespürt werden. Die Übung wurde am Gelände der Firma Aigner Transport abgehalten.

Herzlichen Dank dafür.



Zusammenfassung der Tätigkeiten:

STRAHLENSCHUTZ	Anzahl	Stunden
Ausbildung	11	142
Besprechungen	2	13
Sonstiges	7	9

LEHRGANGSÜBERSICHT per 31.12.12	
Strahlenmesslehrgang I	17 Mann
Strahlenmesslehrgang II	9 Mann
Strahlenmessweiterbildung	3 Mann
Gefahrgutunterweisung Klasse 7	2 Mann
Leistungsabzeichen Bronze	9 Mann
Leistungsabzeichen Silber	1 Mann



Sprengstützpunkt Enzendorf

HAW DI Adolf JAKSCH



Sprengstützpunkt Enzendorf und seine Mitglieder

Tätigkeitsbericht 2012

17. 01. 2012

Jedes Jahr findet im Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich in Linz die Besprechung aller Sprengstützpunktleiter statt, an der unser Bezirks-Feuerwehrkommandant und meine Person teilgenommen haben. Bei dieser Veranstaltung, unter der Leitung von LBD Dr. Kronsteiner und OBR Ing. Hörschläger, werden nicht nur Informationen über Neuerungen im Sprengdienst weitergegeben und Schulungstermine vereinbart, sondern auch die Anliegen der Sprengstützpunktleiter besprochen. Die HAW geben dabei einen Bericht über die Tätigkeiten ihres Sprengstützpunktes.

23. 02. 2012

Beim Eissprengen in Windhaag (Bezirk Freistadt) haben wir teilgenommen. Auch der Bezirks-Feuerwehrkommandant war mit dabei. Es war wieder ein tolles Erlebnis. Diese Sprengübung dient zur Weiterbildung der Sprengbefugten des Landes-Feuerwehrverbandes Oberösterreich und wird vom Landes-Feuerwehrkommando durchgeführt. Es wurde wiederum darauf hingewiesen, dass für die Sprengung eines Eisstoßes ein behördlicher Auftrag vorliegen muss.



15. 05. 2012 Stocksprengung in St. Agatha
Ein Buchenstock mit ca. 50cm über den Stock.
Fazit: Durch den sandigen Boden wurde der Sprengknall auf das minimalste gedämpft und es ist fast keine Streuwirkung aufgetreten.

01. 06. 2012 Sprengleistungsprüfung Bronze:
Es haben sich die Herren Pichler Ernst und Schmid Christian bereit erklärt die Sprengdienstleistungsprüfung in Bronze abzulegen.
Nach 2 Übungsabenden und einigen autodidakten Stunden waren sie fit für die Prüfung.
Beide haben mit bravour bestanden.

Bis dato haben 9 Mann die Sprengdienst-Leistungsprüfung in Bronze abgelegt:

- OBR Josef Schwarzmannseder
- BR Helmut Neuweg
- HAW DI Adi Jaksch
- BI Markus Bauer
- OLM Heinrich Obermayr
- E-OBI Ernst Pichler
- OFM Christian Schmid
- OBM Franz Mallinger
- BM Karl Schweizer

Die Sprengdienst-Leistungsprüfung in Silber hat HAW DI Adi Jaksch abgelegt.

Diese Bewerbe zeichnen sich durch hohe Sicherheitsansprüche aus.

20 .06. 2012 Unser Kamerad E-AW Adolf Bachinger ist im 72. Lebensjahr verstorben und wurde am 27. 06. 2012 im Beisein der Mitglieder des Sprengtrupps zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.



Wir werden dich stets in guter Erinnerung behalten!



02. 08. 2012

Silosprengung in Meggenhofen:
Silodurchmesser 3,5m, Höhe 9m, Absprengen wegen
Platzmangel in 3m Höhe.



18. 08. 2012

Sprengung in Aistersheim:
3 Betonsilos mit einem Durchmesser von 4m, direkt
neben dem Stallgebäude.



30. 11. 2012

Im Marienheim in Gallspach wurde eine Singmesse zu **Ehren der Heiligen Barbara** gefeiert. Im Rahmen dieser Dankesmesse wurde vom Bezirks-Feuerwehrkurat Dr. **Adolf Trawöger** eine Statue der Hl. Barbara geweiht. Bei der anschließenden Barbarafeier im Gasthaus Ditschenberg in Gallspach ließen wir mit einen lauten Schuss zu Ehren der Hl. Barbara das Jahr 2012, in einer gemütlichen Runde nochmals hochleben.



Der Mitgliederstand des Bezirks-Sprengstützpunktes beträgt 19 Mann.

Im Sprengdienst steht die Sicherheit an erster Stelle.

Der umsichtige Umgang mit Sprengmittel ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Jeder muss sich bewusst sein, wie nahe Erfolg und Misserfolg einer Sprengung beieinander liegen.

Sprengobjekte

Wir sind immer auf der Suche nach sprengbaren Objekten.

Sei es ein Betonsilo, ein Betonfundament, alte Gemäuer oder andere Gegebenheiten die durch eine Sprengung zerkleinert werden sollen.

Falls euch ein geeignetes Objekt bekannt wird, meldet euch bei unserem Bezirks-Feuerwehrkommandanten **OBR Josef Schwarzmannseder**.





Leistungsbewerbe AKTIV 2012

HAW Horst Baumgartner

Die Bewerter

Wie jedes Jahr waren die Bewerter wieder fleißig unterwegs. Neben den hier erwähnten Bewerben wurden noch Nassbewerbe, Trainingstage, sowie der Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb bewertet und bravourös durchgeführt.

Ein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger BR Helmut Neuweg. Er legte nach Abschluss dieser Bewerbssaison sein Amt als Hauptbewerter auf Abschnitts-, Bezirks-, Landes-, und Bundesebene nach 15 Jahren Bewertertätigkeit zurück.

Dies sind unzählbare Stunden die er hier für die Gruppen und seine Bewerterkollegen aufgewendet hat.



HERZLICHEN DANK BEI ALLEN BEWERTERN FÜR DIESE BEREITSCHAFT!!

2012 erhielt das Bewerterverdienstabzeichen folgender Bewerterkollege:

5 malige Teilnahme an den Landesbewerben / Bronzerne Bewerterspange

HBI Wiesinger Fritz

FF Ruhringsdorf



27.04.2012 Kuppelbewerb in Weeg

Traditionell beginnt die Bewerbssaison mit dem Kuppelbewerb bei der FF Weeg. Bis zum letzten Detail durchgeplant und durchgestylt führen die Weeger mittlerweile mit 90 Gruppen den größten Kuppelbewerb in Oberösterreich durch.

Egal ob für Bestzeiten oder um erstmals im Jahr eine Bewertung der Fertigkeiten zu bekommen, kann jeder für sich die richtigen Schlüsse daraus ziehen.



WK Damen:	1) Unterstetten 1	2) Unterstetten 2	3) Königsschlag 1
Bestzeit Unterstetten 1:	21,75 sek.		
WK II:	1) Altenhof 1	2) Giggenberg 1	3) Kappern 1
Bestzeit Unterstetten 1:	17,27 sek.		
WK I:	1) Weeg 2	2) Rutzing 1	3) Altpernstern1
Bestzeit Weeg 2:	14,59 sek.		

11.05.2012 Prohebewerb in Obererleinsbach

22 Gruppen kamen nach Obererleinsbach um noch **kleine Tipps** für eventuelle Fehlerausbesserungen zu erhalten. Wie immer wurde von den Bewertern die Zeit genommen und jedem seine Fehler genauestens erklärt.



26.05.2012 Abschnittsbewerb des Abschnittes Grieskirchen in Hofkirchen

Bei herrlichem Wetter fand der erste Abschnittsbewerb für Aktiv- und Jugendgruppen im Abschnitt Grieskirchen - in Hofkirchen an der Trattnach, am Werksgelände der Firma ETA Heiztechnik statt. Wie beim ersten Bewerb üblich, gab es doch noch einige Fehlerpunkte zu bewerten. Aber dies wurde in gewohnter Manier bewältigt und so wurden an diesem Tag 102 Jugendgruppen und 126 Aktivgruppen bewertet.

Ein herzliches Danke an...

...die durchführende Feuerwehr unter Kdt. HBI Adolf Humer,
...alle Bewerter die einen ganzen Tag investiert haben,
...die Firma ETA Heiztechnik für die Infrastruktur,
...alle teilnehmenden Gruppen aus Nah und Fern.



02.06.2012 Bezirksbewerb des Bezirkes Grieskirchen in Haag am Hausruck

Samstag, 2. Juni 2012 - der perfekte Tag für den „Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb“ für unsere Jugend-, Aktiv- und Gästegruppen. In Summe traten 218 Gruppen (91 Jugend, 127 Aktivgruppen) beim Bewerb an.

Die Freiwillige Feuerwehr Haag am Hausruck, feierte im Jahr 2012 das 140-jährige Bestehen. Aus diesem Grund wurden sie mit der Durchführung des Bezirks-Feuerwehrwettbewerbes betraut. Optimale Witterungs- und Bewerbsbedingungen herrschten in Haag am Hausruck. Die Freiwillige Feuerwehr Haag am Hausruck unter Kommandant HBI Alfred Voithofer und seinem Stellvertreter OBI Helmut Wetzlmaier, samt Team, haben beste Vorarbeit geleistet. Der krönende Bewerbsabschluss - die Siegerehrung, wurde aus Anlass 140 Jahre Feuerwehr Haag am Hausruck nicht wie üblich am Bewerbungsplatz, sondern am Haager Marktplatz durchgeführt. Nach einem imposanten Einmarsch der Gruppen unter den Klängen der Marktmusikkapelle begrüßte Kommandant Voithofer die Bewerbs- und Jugendgruppen sowie zahlreiche Ehrengäste. Nach den Festansprachen wurden die wunderschönen Pokale an die siegreichen Gruppen überreicht. Auch der Ausmarsch funktionierte, dank der aufwändigen Vorbereitungen der Marschbewegungen, ebenfalls reibungslos. So konnte das Resümee daraus gezogen werden, dass in dementsprechenden Formationen eine Menge Personen auf kleinem Platz geordnet dirigiert und geführt werden können.



30.06.2012 Abschnittsbewerb des Abschnittes Peuerbach in Bruck-Waasen

Die FF Bruck-Waasen unter Kommandant HBI Siegfried Benezeder samt Team, sorgte für einen reibungslosen Ablauf, eine perfekte Infrastruktur und für frische Abkühlung samt bester Verpflegung! Nebenbei nahmen noch 2 Aktiv- und eine Jugendgruppe der FF Bruck-Waasen am Bewerb teil.

Exakt 188 Bewerbsgruppen, 113 Aktivgruppen, sowie 75 Jugendgruppen stellten sich dem 30-köpfigen Bewerterteam bei Temperaturen von 35° C im Schatten und mehr!

Die Sieger, davon drei Doppelsieger freuten sich über die schönen Preise und Pokale.

Vielen Danke für diese Bemühungen!



06. – 07. Juli 2012 – 50. Landesbewerb in Braunau

Dies war ein besonderer Bewerb. Einerseits war es bei den Aktivgruppen der 50`zigste, zum anderen wurden die Qualifikationen für den Bundesbewerb sowie für die Weltmeisterschaft gelaufen. Bei der Jugend wurde dieser Bewerb als Qualifikation für den Bundesbewerb gewertet.



1636 Aktiv Gruppen gingen an den Start, um das Jubiläums-Bewerbsabzeichen zu erreichen. Diese Teilnehmerzahl war absoluter Rekord, den es wahrscheinlich nie mehr geben wird. Aber zum Staunen aller konnte durch die straffe Durchführung der Bewerb ohne Verspätungen oder Teilnehmerstaus durchgeführt werden. Hier ein Großer Dank an die Gruppen für die Disziplin, sowie an alle Bewerber für ihr Bemühen.

Wie immer stellte natürlich der Parallelstart am Samstag den absoluten Höhepunkt dar. Da hier jede Gruppe auf Risiko laufen muss, gibt es immer wieder Ausfälle, aber dank der großen Breite an Top-Gruppen im Bezirk Grieskirchen konnten wir eine Menge an Ehrenpreisen gewinnen. Meine Gratulation an diese Siegergruppen, aber auch an alle anderen, die diesen Bewerb positiv beendet haben, denn es ist nur die eigene Leistung, die über Sieg oder Niederlage entscheidet.

Für die Qualifikationen der Aktivgruppen zum Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb und zu den Internationalen Wettkämpfen in Mulhouse wurden die Ergebnisse des Landesbewerbes 2011 in Andorf und des Landesbewerbes 2012 in Braunau herangezogen. Wiederum konnte unser Bezirk bestens abschneiden. Näheres siehe bei den Berichten Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb und Qualifikation Weltmeisterschaft.

Ich darf mich somit bei allen Teilnehmern bedanken und hoffe euch auch 2013 wieder bei der Bewerbsfamilie begrüßen zu dürfen.

28. Juli 2012 – Nassbewerb der FF Tolleterau

Die FF Tolleterau organisierte den Nassbewerb ganz ausgezeichnet.

Es nahmen daran 58 Bewerbungsgruppen aus mehreren Bezirken teil.

Herzlichen Dank für die wunderschön gestalteten Siegerpreise.

Besonderer Dank gilt OBI Thomas Wieser mit seinen Kameraden und dem Bewerberteam des Bezirks Grieskirchen.



Aktiv:

Wertungsklasse I Bronze A

1.Rang
Löschangriff 29,24 sec, Staffellauf 49,97 sec

3.Platz:
Löschangriff 32,55 sec, Staffellauf 50,51 sec

Weeg 2

Stillfüssing 1



Wertungsklasse II Bronze A

1.Rang
Löschangriff 39,68 sec, Staffellauf 53,96 sec

3.Rang
Löschangriff 37,37 sec, Staffellauf 58,44 sec

Unterstetten 1

Güttling 1



Wertungsklasse II Bronze B

3. Platz
Löschangriff 40,69 sec, Staffellauf 61,22 sec

Aschau 1

Wertungsklasse I Silber A

1.Rang
Löschangriff 35,40 sec, Staffellauf 51,48 sec

3.Rang
Löschangriff 40,97 sec, Staffellauf 49,95 sec

Weeg 2

Stillfüssing 1



Wertungsklasse I Silber B

2.Platz
Löschangriff 41,89 sec, Staffellauf 53,52 sec

Weeg 1

Wertungsklasse II Silber A

1.Rang
Löschangriff 42,19 sec, Staffellauf 56,01 sec

1.Rang
Löschangriff 44,73 sec, Staffellauf 54,03 sec

2.Rang
Löschangriff 42,83 sec (5F.), Staffellauf 53,64 sec

Tolleterau 1

Altenhof 1

Unterstetten 1



Jugend:

Bronze

2.Rang
Hindernisübung 41,40 sec (10F), Staffellauf 67,384 sec

Weeg 1

3.Rang
Hindernisübung 48,00 sec, Staffellauf 77,17 sec

Tolleterau 1

3.Rang
Hindernisübung 51,10 sec, Staffellauf 74,09 sec

Untertressleinsbach 1



Silber

1.Rang
Hindernisübung 48,60 sec, Staffellauf 65,66 sec

Weeg 1

3.Rang
Hindernisübung 58,70 sec, Staffellauf 74,81 sec

Untertressleinsbach 1



07. – 09. September 2012 Bundesbewerb in Linz

In Linz beginnt`s!!



Unter diesem Motto konnten sich 8 Gruppen mit 11 Starts aus dem Bezirk Grieskirchen über die Landesbewerbe in Oö. für den Bundesbewerb auf der Linzer Gugl qualifizieren. Seit einigen Jahren wurde seitens der Gruppen auf dieses Ereignis hingearbeitet, getüftelt und das ganze Jahr über hart trainiert. Tausende schweißtreibende Übungsstunden sind notwendig, um dieses hohe Niveau zu erreichen.

Man schau sich bitte die Löschangriffszeiten in Bronze genau an!!

Den Löschangriff im Zentrum des Stadions zu absolvieren und als Abschluss dann noch den Staffellauf als Ehrenrunde auf der neuen Leichtathletikbahn zu drehen, war einfach ein berührendes Erlebnis.

Die Ergebnisse beim Löschangriff und des Staffellaufs wurden sofort auf den Videowänden eingespielt.

Den besonderen Erfolg konnte dieses Mal die Gruppe der FF Stillfüssing für sich verbuchen. Wurde in Bronze Rang 6, gleich wie beim letzten Mal beim BFLB in Wien belegt, so fand der große Auftritt in Silber statt. Mit einer unglaublichen Löschangriffszeit wurde der Grundstein gelegt, aber auch der Staffellauf gelang perfekt. Daher dürfen sie sich nun Vize-Bundessieger nennen.

Die beiden Gruppen aus Weeg verpassten leider knapp das Stockerl, aber auch Sie, wie auch alle anderen Gruppen des Bezirkes zeigten besondere Leistungen.

Somit darf ich euch allen nochmals herzlich gratulieren!

Bei der Siegerehrung am Sonntag fand nach den Ansprachen der höchsten Vertreter unseres Staates die Übergabe der Preise statt. Hier gratulierte unter anderem auch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer den erfolgreichen Gruppenkommandanten.

Aber auch der Bewerb wurde auf allerhöchstem Level perfekt abgehalten.

All dies stand unter der Organisation und Leitung unseres Bezirks-Feuerwehrkommandanten und Bundesbewerbsleiter OBR Josef Schwarzmanseder.

Kein Geld sondern diese Augenblicke, Empfindungen und Gefühle sind es, die uns Jahr für Jahr anspornen, neue Höchstleistungen bzw. noch mehr Trainingsfleiß zu erbringen.



07. – 09. September 2012 Bundesbewerb in Linz

Bronze A

4. Platz **Weeg 2**

Löschangriff 30,50 sec, Staffellauf 50,46 sec

6. Platz **Stillfüssing 1**

Löschangriff 32,26 sec, Staffellauf 49,91 sec

26. Platz **Untertressleinsbach 1**

Löschangriff 35,64 sec, Staffellauf 51,95 sec

52. Platz **Unterstetten 1**

Löschangriff 35,86 sec+ 5 Fehler, Staffellauf 50,31 sec

99. Platz **Güttling 1**

Löschangriff 34,51 sec + 10 Fehler, Staffellauf 55,11 sec

140. Platz **Kallham 1**

Löschangriff 35,8 sec + 25 Fehler, Staffellauf 56,47 sec



Silber A

2. Platz Vize-Bundessieger **Stillfüssing 1**

Löschangriff 35,98 sec, Staffellauf 49,86 sec

12. Platz **Unterstetten 1**

Löschangriff 39,80 sec, Staffellauf 50,07 sec

18. Platz **Altenhof 1**

Löschangriff 39,91 sec, Staffellauf 51,58 sec

104. Platz **Weeg 2**

Löschangriff 42,32 sec + 25 Fehler, Staffellauf 50,71 sec



Silber B

4. Platz **Weeg 1**

Löschangriff 37,46 sec, Staffellauf 54,24 sec



XV. Internationale Feuerwehrwettbewerbe
XIX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung
14. bis 21. Juli 2013 in Mulhouse, Frankreich

BEWERBSGRUPPE WEEG

Das größte, was eine Bewerbungsgruppe schaffen kann, ist die Teilnahme an der Feuerwehr-Weltmeisterschaft, welche alle 4 Jahre stattfindet. Für Oberösterreich gibt es 2 Startplätze. Die Qualifikation erfolgt über die Landesbewerbe in Bronze Aktiv von 2011 und 2012 zusammengerechnet.



Eine unglaubliche Serie erreichte hier die FF Weeg. Sie erkämpften in Oberösterreich die Qualifikation für die Weltmeisterschaft bereits zum sechsten Mal hintereinander. 1993, 1997, 2001, 2005, 2009 und 2013 wurde dieses schier unfassbare geschafft.

Der Grundstein für dieses Vorhaben wurde beim Landesbewerb 2011 in Andorf mit dem 2. Platz (Löschangriff 29,80 sec, Staffellauf 49,71 sec) gelegt. Bei der endgültigen Entscheidung 2012 in Braunau waren Nerven aus Stahl gefragt. Nach dem Löschangriff rückte das Feld noch näher zusammen. Man wusste gegenüber St. Martin darf man nicht mehr als 1,39 Sekunden auf die 400 Meter Staffellauf verlieren, das sind ca. 10 Meter. Mit absoluter Willenskraft biss man sich fest und schaffte einen sensationellen Staffellauf und somit wiederum die Qualifikation für die nächstjährige Weltmeisterschaft.

19. Bundes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb 2012 in Pinkafeld

Am 25. August 2012 wurde bei Traumwetter der 19. Bundes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb 2012 in Pinkafeld (Burgenland) durchgeführt.

Wiederum konnte für Oberösterreich ein sensationelles Ergebnis eingefahren werden. Von den acht entsandten oberösterreichischen Jugendgruppen, belegten gleich fünf die ersten Plätze.

Rang 1 bis Rang 5 fest in Oberösterreichischer Hand:

1. Rang: Winden-Windegg (PE)
- 2. Rang: Weeg (GR)**
3. Rang: Bad Mühllacken (UU)
4. Rang: Tragwein (FR)
5. Rang: Wagenhub (KI)



Besonders der Bezirk Grieskirchen gratuliert der Jugendgruppe Weeg (sie verfehlten den Sieg um nur eine zehntel Sekunde) zum sensationellen 2. Rang.

Einmalig in der Feuerwehrgeschichte ist aber auch, dass nun **ZWEI Weeger Feuerwehrgruppen** (Aktive als auch Jugend) im Jahr 2013 in **Frankreich** (Mühlhausen, Elsass) bei den Internationalen Feuerwehrwettkämpfen (Weltmeisterschaft der Feuerwehren) an den Start gehen.



51. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Landshaag von 15.06.2012 bis 16.06.2012

Ergebnisliste Bronze Allgemeine Klasse A

55. HFM Ing. Hager Andreas FF Weibern - 2
HBM Zauner Günter

Ergebnisliste Bronze Allgemeine Klasse B

21. HBI Murauer Josef FF Weibern - 1
OBI Hofmanninger Herbert

Ergebnisliste Bronze Meisterklasse A

14. HBI Kaltenberger Reinhard FF St. Agatha - 4
HBM Eder Josef

25. OLM Lesslhumer Markus FF Unterheuberg - 1
OLM Watzenböck Rudolf jun.

Ergebnisliste Bronze Gemischte Klasse B

HBM Lederhilger Gerald FF Steegen - 1
BI Beyer Herbert

Ergebnisliste Silber Allgemeine Klasse A

23. OLM Lesslhumer Markus FF Unterheuberg - 1
OLM Watzenböck Rudolf Jun.

34. LM Watzenböck Christian FF Unterheuberg - 2
OFM Steingruber Klaus

Ergebnisliste Silber Meisterklasse A

11. HBI Kaltenberger Reinhard FF St. Agatha - 4
HBM Eder Josef

16. HFM Ing. Hager Andreas FF Weibern - 1
HBM Zauner Günter

Ergebnisliste Silber Gemischte Klasse B

HBM Lederhilger Gerald FF Steegen - 1
BI Beyer Herbert

Ergebnisliste Einer Allgemeine Klasse A

11. HFM Ing. Hager Andreas FF Weibern - 3
14. HBM Eder Josef FF St. Agatha - 2

Restliche Ergebnisse sind auf der Homepage des Oö. LFV www.oelfv.at/bewerbe ersichtlich.





Leistungsbewerbe im Bezirk

HAW Markus Aumair
HAW Horst Baumgartner



26.05.2012 Abschnittsbewerb des Abschnittes Grieskirchen in Hofkirchen an Tr.

Abschnitt Bronze	1. Tolleterau 1	407,32
Wertungsklasse I	2. Enzendorf 1	395,01
6 Gruppe	3. Unterstetten 2	389,22
Abschnitt Silber	1. Pollham 1	400,08
Wertungsklasse I	2. Tolleterau 1	400,07
6 Gruppe	3. Enzendorf 1	368,77
Abschnitt Bronze	1. Unterstetten 1	408,57
Wertungsklasse II	2. Roitham 1	385,43
16 Gruppen	3. Obertrattnach 2	383,77
Abschnitt Silber	1. Unterstetten 1	402,86
Wertungsklasse II	2. Gallspach 1	380,78
10 Gruppen	3. Meggenhofen 1	370,01
Abschnitt Bronze	1. Pollham 1	1019,34
Jugend	2. Michaelnbach 1	1016,25
14 Gruppen	3. Kematen 1	1011,67
Abschnitt Silber	1. Michaelnbach 1	1037,09
Jugend	2. Wallern 1	1021,39
10 Gruppen	3. Unterstetten 1	1015,06
Gäste Bronze	1. Hinterndobl 1	414,74
Wertungsklasse I	2. Reikersham 1	409,18
21 Gruppen	3. Weeg 1	409,06
Gäste Silber	1. Stillfüssing 1	413,95
Wertungsklasse I	2. Hinterndobl 1	407,48
19 Gruppen	3. Ritzing 1	403,61
Gäste Bronze	1. Altenhof 1	409,40
Wertungsklasse II	2. Blümling 1	401,43
28 Gruppen	3. Spieldorf 1	400,88
Gäste Silber	1. Altenhof 1	403,31
Wertungsklasse II	2. Zell am Moos 1	398,67
20 Gruppen	3. Raspoldsedt 1	393,44
Gäste Bronze	1. Allerheiligen im Mkr. 1	1057,40
Jugend	2. Weeg 1	1046,49
44 Gruppen	3. Aubach 1	1031,57
Gäste Silber	1. Allerheiligen im Mkr. 1	1060,28
Jugend	2. Bad Mühlacken 1	1049,04
34 Gruppen	3. Weeg 1	1046,36



Insgesamt haben 126 Wettbewerbsgruppen und 102 Jugendgruppen (gesamt 228 Gruppen) an diesem Bewerb teilgenommen.



30.06.2012 Abschnittsbewerb des Abschnittes Peuerbach in Bruck-Waasen

Abschnitt Bronze	1. Stillfüssing 1	405,60
Wertungsklasse I	2. Obererleinsbach 2	399,53
8 Gruppen	3. Ritzing 1	398,88

Abschnitt Silber	1. Stillfüssing 1	407,59
Wertungsklasse I	2. Obererleinsbach 1	394,63
8 Gruppen	3. Eschenau 1	394,58

Abschnitt Bronze	1. Kallham 1	400,91
Wertungsklasse II	2. Aschau 1	399,12
15 Gruppen	3. Unterheuberg 1	388,49

Abschnitt Silber	1. Aschau 1	386,10
Wertungsklasse II	2. Unterheuberg 1	381,33
9 Gruppen	3. Untertressleinsbach 1	371,71

Abschnitt Bronze	1. Untertressleinsbach 1	1046,74
Jugend	2. Aubach 1	1037,78
13 Gruppen	3. Heiligenberg 1	1033,06

Abschnitt Silber	1. Untertressleinsbach 1	1021,83
Jugend	2. Heiligenberg 1	1020,92
10 Gruppen	3. Waizenkirchen 1	1019,46

Gäste Bronze	1. Hinterndobl 1	412,89
Wertungsklasse I	2. Pollham 1	408,66
14 Gruppen	3. Weeg 2	399,51

Gäste Silber	1. Hinterndobl 1	402,82
Wertungsklasse I	2. Sulzbach 1	400,61
13 Gruppen	3. Weeg 1	395,29

Gäste Bronze	1. Altenhof 1	406,98
Wertungsklasse II	2. Blümling 1	398,04
28 Gruppen	3. Matzing 1	397,05

Gäste Silber	1. Unterstetten 1	400,89
Wertungsklasse II	2. Pimpfing 1	390,34
18 Gruppen	3. Matzing 1	386,82

Gäste Bronze	1. Aistersheim 1	1053,47
Jugend	2. Weeg 1	1052,94
31 Gruppen	3. Wallern 1	1039,70

Gäste Silber	1. Weibern 1	1042,20
Jugend	2. Tolleterau 1	1036,47
21 Gruppen	3. Aistersheim 1	1035,07



Insgesamt haben 113 Wettbewerbsgruppen und 75 Jugendgruppen (gesamt 188 Gruppen) an diesem Bewerb teilgenommen.



02.06.2012 Bezirksbewerb des Bezirkes Grieskirchen in Haag am Hausruck

Bezirk Bronze	1. Weeg	415,80
Wertungsklasse I	2. Tolleterau 1	408,44
17 Gruppen	3. Pollham 1	407,57
Bezirk Silber	1. Stillfüssing 1	407,45
Wertungsklasse I	2. Tolleterau 1	406,09
17 Gruppen	3. Ritzing 1	401,94
Bezirk Bronze	1. Unterstetten 1	406,58
Wertungsklasse II	2. Altenhof 1	400,42
36 Gruppen	3. Aschau 1	395,74
Bezirk Silber	1. Unterstetten 1	403,44
Wertungsklasse II	2. Altenhof 1	401,63
25 Gruppen	3. Unterheuberg 1	388,68
Bezirk Bronze	1. Weeg 1	1057,53
Jugend	2. Untertressleinsbach 1	1045,94
35 Gruppen	3. Kematen 1	1045,55
Bezirk Silber	1. Aistersheim 1	1049,67
Jugend	2. Weeg 1	1036,35
28 Gruppen	3. Weibern 1	1027,02
Gäste Bronze	1. Reikersham 1	412,05
Wertungsklasse I	2. Hinterndobl 1	411,18
9 Gruppen	3. Arnberg 1	405,50
Gäste Silber	1. Reikersham 1	398,62
Wertungsklasse I	2. Arnberg 1	396,77
9 Gruppen	3. Pilsbach 1	393,92
Gäste Bronze	1. St. Willibald 1	394,89
Wertungsklasse II	2. Blümling 1	391,89
7 Gruppen	3. Prambachkirchen 1	385,69
Gäste Silber	1. Pimpfing 1	391,48
Wertungsklasse II	2. Blümling 1	384,19
7 Gruppen	3. St. Willibald 1	344,94
Gäste Bronze	1. Rannariedl 1	1051,57
Jugend	2. Hohenzell 1	1036,01
17 Gruppen	3. Bad Mühlacken 1	1027,71
Gäste Silber	1. Rannariedl 1	1033,02
Jugend	2. Hohenzell 1	1032,20
11 Gruppen	3. Bad Mühlacken 1	1031,79



Insgesamt haben 127 Wettbewerbsgruppen und 91 Jugendgruppen
(Gesamt: 218 Gruppen) an diesem Bewerb teilgenommen.

An allen drei Leistungsbewerben im Bezirk Grieskirchen haben 366 (321) Aktiv- und 268 (247) Jugendgruppen, **insgesamt 634** (568) Gruppen teilgenommen (in Klammer: Zahl der angetretenen Gruppen im Jahr 2011).

Ein herzlicher Dank gilt den durchführenden Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit und Durchführung der Bewerbe!



Bezirkswertung 2012
Aktiv Bronze Wertungsklasse I

	Feuerwehr	Hofkirchen	Haag	Bruck-Waasen	Gesamt
1	Weeg 2	408,92	415,80	399,51	1.224,23
2	Tolleterau 1	407,32	408,44	398,89	1.214,65
3	Stillfüssing 1	393,54	405,07	405,60	1.204,21
4	Pollham 1	382,95	407,57	408,66	1.199,18
5	Obererleinsbach 2	402,14	386,67	399,53	1.188,34
6	Enzendorf 1	395,01	400,53	389,86	1.185,40
7	Weeg 1	409,06	391,57	374,71	1.175,34
8	Ritzing 1	390,42	385,82	398,88	1.175,12
9	Obererleinsbach 1	384,35	388,38	394,44	1.167,17
10	Eschenau 1	394,95	388,68	379,87	1.163,50
11	Unterstetten 2	389,22	389,10	382,33	1.160,65
12	Stillfüssing 2	380,47	378,56	375,47	1.134,50
13	St. Agatha 1	361,05	374,28	398,62	1.133,95
14	Wallern an der Tr. 2	365,35	341,19	364,41	1.070,95
15	Langenpeuerbach 1	338,36	345,37	382,49	1.066,22
16	St. Thomas 1	363,06	372,63		735,69
17	Pollham 2		372,73	355,28	728,01
18	Bad Schallerbach 1			311,78	311,78



Bezirkswertung 2012
Aktiv Silber Wertungsklasse I

	Feuerwehr	Hofkirchen	Haag	Bruck-Waasen	Gesamt
1	Stillfüssing 1	413,95	407,45	407,59	1.228,99
2	Ritzing 1	403,61	401,97	384,67	1.190,25
3	Tolleterau 1	400,07	406,09	373,30	1.179,46
4	Weeg 2	390,19	391,85	388,12	1.170,16
5	Weeg 1	381,75	386,07	395,29	1.163,11
6	Obererleinsbach 1	377,59	390,53	394,63	1.162,75
7	Pollham 1	400,08	381,42	370,20	1.151,70
8	Obererleinsbach 2	383,86	372,50	384,55	1.140,91
9	Enzendorf 1	368,77	376,10	388,00	1.132,87
10	Eschenau 1	342,49	393,04	394,58	1.130,11
11	Stillfüssing 2	355,80	384,24	378,71	1.118,75
12	St. Agatha 1	339,49	370,60	375,73	1.085,82
13	Wallern an der Tr. 2	368,35	350,34	349,93	1.068,62
14	Unterstetten 2	364,37	371,72	321,26	1.057,35
15	Pollham 2		373,27	343,94	717,21
16	Langenpeuerbach 1		318,75	337,39	656,14
17	St. Thomas 1	305,93	326,53		632,46
18	Bad Schallerbach 1			339,37	339,37



Bezirkswertung 2012					
Aktiv Bronze Wertungsklasse II					
	Feuerwehr	Hofkirchen	Haag	Bruck-Waasen	Gesamt
1	Altenhof	409,40	400,42	406,98	1.216,80
2	Unterstetten 1	408,57	406,58	390,52	1.205,67
3	Aschau 1	396,99	395,74	399,12	1.191,85
4	Roitham 1	385,43	388,48	389,89	1.163,80
5	Kallham 1	370,16	386,49	400,91	1.157,56
6	Untertressleinsb. 1	388,13	394,41	373,11	1.155,65
7	Obertrattnach 1	381,70	388,49	385,35	1.155,54
8	Geboltskirchen 1	394,52	374,42	375,50	1.144,44
9	Güttling 1	382,67	377,66	383,06	1.143,39
10	Unterheuberg 1	370,70	379,72	388,49	1.138,91
11	Zupfing 1	358,81	371,25	391,54	1.121,60
12	Keneding 1	369,95	374,03	373,32	1.117,30
13	Hörsbach 1	387,05	368,62	352,62	1.108,29
14	Waizenkirchen 1	386,23	361,45	359,29	1.106,97
15	Tal 1	375,05	363,32	365,38	1.103,75
16	Meggenhofen 1	383,60	349,40	367,29	1.100,29
17	Tegernbach 1	360,93	351,69	381,56	1.094,18
18	Weibern 1	359,01	355,17	376,54	1.090,72
19	Oberwödling 1	355,27	361,34	364,81	1.081,42
20	Steinerkirchen 1	349,69	360,31	363,97	1.073,97
21	Michaelnbach 1	337,31	356,84	363,09	1.057,24
22	Grieskirchen 1	335,40	336,26	338,30	1.009,96
23	Neukirchen a.W.1	301,88	316,55	339,65	958,08
24	Natternbach 1	376,70	377,31		754,01
25	Obertrattnach 2	383,77	367,92		751,69
26	Aistersheim 1	363,03	380,52		743,55
27	Haag 1	362,83	365,78		728,61
28	Aubach 1		370,74	354,17	724,91
29	Gallspach 1	354,30	368,88		723,18
30	Eschenau 2		364,29	357,13	721,42
31	Weibern 2		356,61	351,24	707,85
32	Hofkirchen 1	335,83	366,91		702,74
33	Ruhringsdorf 1	322,69		365,95	688,64
34	Affnang 1	346,84	340,73		687,57
35	Pram 1	347,84	315,20		663,04
36	Bruck-Waasen 1		327,86	330,16	658,02
37	St. Georgen 1	332,27		311,47	643,74
38	Höft 1	296,79	306,46		603,25
39	Michaelnbach 2			384,27	384,27
40	Meggenhofen 2			369,52	369,52
41	Bruck-Waasen 2			360,16	360,16
42	Aschau 2			352,30	352,30
43	Adenbruck 1			340,76	340,76
44	Peuerbach 1			335,97	335,97
45	Taufkirchen 1			334,58	334,58
46	Hofkirchen 2	326,98			326,98
47	Taufkirchen 2			323,01	323,01



Bezirkswertung 2012					
Aktiv Silber Wertungsklasse II					
	Feuerwehr	Hofkirchen	Haag	Bruck-Waasen	Gesamt
1	Unterstetten 1	402,86	403,44	400,89	1.207,19
2	Altenhof	403,31	401,63	382,19	1.187,13
3	Untertressleinsb. 1	384,84	383,47	371,71	1.140,02
4	Meggenhofen 1	370,01	377,76	384,50	1.132,27
5	Unterheuberg 1	360,05	388,68	381,33	1.130,06
6	Aschau 1	368,38	364,97	386,10	1.119,45
7	Kallham 1	384,96	356,94	362,14	1.104,04
8	Hörbach 1	348,10	378,43	364,53	1.091,06
9	Tal 1	362,96	361,19	364,00	1.088,15
10	Michaelnbach 1	345,07	376,21	360,32	1.081,60
11	Güttling 1	386,76	384,34	301,89	1.072,99
12	Keneding 1	360,27	325,03	363,53	1.048,83
13	Oberwödling 1	367,53	357,16	314,21	1.038,90
14	Obertrattnach 1	339,20	329,30	355,41	1.023,91
15	Weibern 2	352,17	314,59	319,24	986,00
16	Waizenkirchen 1	293,45	317,81	355,56	966,82
17	Steinerkirchen 1	346,82	343,24	257,95	948,01
18	Grieskirchen 1	268,59	328,77	341,08	938,44
19	Gallspach 1	380,78	358,81		739,59
20	Natternbach 1	367,44	355,73		723,17
21	Eschenau 2		375,18	345,95	721,13
22	Weibern 1		341,90	359,05	700,95
23	Bruck-Waasen 1		345,61	329,30	674,91
24	Aistersheim 1	305,82	365,19		671,01
25	Hofkirchen 1	306,32	342,04		648,36



Leistungsbewerbe 2013

Kuppelbewerb in Weeg	27.04.2013
Probewerb Aktiv in Bad Schallerbach	04.05.2013
Abschnittsbewerb des Abschnittes Haag in Hörbach	01.06.2013
Abschnittsbewerb des Abschnittes Grieskirchen in St. Georgen	08.06.2013
Bezirksbewerb des Bezirkes Grieskirchen in Natternbach	29.06.2013
Landesbewerb in Rohrbach	05.-06.07.2013



Bezirkswertung 2012

Jugend Bronze

	Feuerwehr	Hofkirchen	Haag	Bruck-Waasen	Gesamt
1	Weeg 1	1046,49	1057,53	1052,94	3156,96
2	Untertressleinsbach 1	1029,49	1045,94	1046,74	3122,17
3	Aistersheim 1	1027,12	1037,63	1053,47	3118,22
4	Aubach 1	1031,57	1024,81	1037,78	3094,16
5	Kematen am Innb. 1	1011,67	1045,55	1030,53	3087,75
6	Wallern 1	1009,12	1033,59	1039,70	3082,41
7	Weibern 1	996,53	1039,49	1035,69	3071,71
8	Michaelnbach 1	1016,25	1018,03	1037,43	3071,71
9	Natternbach 1	1029,17	1012,72	1025,31	3067,20
10	Kimpling 1	1015,10	1021,95	1027,82	3064,87
11	Haag am Hausruck 1	1030,46	1014,90	1011,68	3057,04
12	Unterstetten 1	1010,01	1014,82	1029,41	3054,24
13	Tolleterau 1	993,79	1012,08	1033,43	3039,30
14	Bruck-Waasen 1	1006,21	997,92	1029,46	3033,59
15	Peuerbach 1	1003,95	1008,39	1016,18	3028,52
16	Pollham 1	1019,34	969,61	1034,60	3023,55
17	St.Thomas 1	998,21	992,97	1027,52	3018,70
18	Rottenbach 1	1004,90	971,51	1033,44	3009,85
19	Waizenkirchen 1	976,45	983,89	1021,08	2981,42
20	Michaelnbach 2	1000,46	991,27	986,62	2978,35
21	Oberwödling 1	999,98	950,91	1012,00	2962,89
22	Obererleinsbach 1	924,86	1014,63	1020,17	2959,66
23	Taufkirchen an der Tr.1	996,30	956,44	995,12	2947,86
24	Kallham 1	997,61	959,60	983,84	2941,05
25	Geboltskirchen 1	969,74	962,00	1003,04	2934,78
26	Grieskirchen 1	980,85	966,52	980,10	2927,47
27	St. Georgen bei Gr. 1	958,26	965,05	974,45	2897,76
28	Untertressleinsbach 2	944,41	951,31	959,03	2854,75
29	Altenhof am Hausr. 1	901,05	986,33	956,88	2844,26
30	St.Agatha 1	898,38	973,05	968,56	2839,99
31	Rottenbach 2	906,01	919,81	867,28	2693,10
32	Enzendorf 1		1025,19	1038,09	2063,28
33	Heiligenberg 1	991,14		1033,06	2024,20
34	Weeg 2	1001,47		1018,97	2020,44
35	Bruck-Waasen 2		966,77	964,63	1931,40
36	Gallspach 1	943,41	972,98		1916,39
37	Eschenau 1		997,43		997,43
38	Hofkirchen 1	997,02			997,02
39	Schlüßlberg			992,93	992,93
40	Weibern 2			983,93	983,93
41	Pram 1			970,94	970,94



Bezirkswertung 2012					
Jugend Silber					
	Feuerwehr	Hofkirchen	Haag	Bruck-Waasen	Gesamt
1	Weeg 1	1046,36	1036,35	1029,83	3112,54
2	Aistersheim 1	1016,42	1049,67	1035,07	3101,16
3	Weibern 1	1024,49	1027,02	1042,20	3093,71
4	Michaelnbach 1	1037,09	1013,31	1022,38	3072,78
5	Kimpling 1	1035,33	1017,60	1009,69	3062,62
6	Tolleterau 1	1005,36	1020,14	1036,47	3061,97
7	Unterstetten 1	1015,06	1000,24	1024,08	3039,38
8	Michaelnbach 1	1004,33	1019,16	1013,48	3036,97
9	Bruck-Waasen 1	1010,66	1008,01	1015,51	3034,18
10	Untertressleinsbach 2	1010,23	993,74	1021,83	3025,80
11	Waizenkirchen 1	1003,68	998,60	1019,46	3021,74
12	Wallern 1	1021,39	989,42	1009,60	3020,41
13	St.Thomas 1	996,69	1010,33	982,98	2990,00
14	Geboltskirchen 1	997,47	986,55	1002,75	2986,77
15	Pollham 1	997,39	981,55	1004,38	2983,32
16	Grieskirchen 1	987,26	977,89	990,07	2955,22
17	Obererleinsbach 1	943,23	962,06	1001,48	2906,77
18	Natternbach 1	927,13	987,63	983,92	2898,68
19	Kallham 1	918,86	948,87	951,04	2818,77
20	Altenhof 1	964,86	932,60	908,35	2805,81
21	Aubach 1	1028,31	1024,41		2052,72
22	Kematen am Innb. 1		983,60	1034,30	2017,90
23	Enzendorf 1		986,96	1025,99	2012,95
24	Peuerbach 1		1009,08	1001,08	2010,16
25	Taufkirchen an der Tr.1	994,60	969,95		1964,55
26	Haag am Hausruck 1	988,51	970,66		1959,17
27	Gallspach 1	946,47	970,15		1916,62
28	St.Agatha 1		958,18	854,28	1812,46
29	Heiligenberg 1			1020,92	1020,92
30	Rottenbach 1			970,48	970,48
31	St. Georgen bei Gr. 1			926,29	926,29
32	Weibern 2			925,95	925,95
33	Untertressleinsbach 2	907,84			907,84





Feuerwehrjugend

HAW Markus Aumair

(ausgenommen Bewerbe)



30. Wissenstest für die Feuerwehrjugend in Waizenkirchen



259 Jungfeuerwehrmitglieder stellten ihr Feuerwehr 1x1 beim 30. Wissenstest am **24. März 2012** des Bezirkes Grieskirchen unter Beweis.

In zehn verschiedenen Wissensgebieten mussten die Jugendfeuerwehrmitglieder ihr Können zeigen. Altersbedingt werden die drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold bei den Jungfeuerwehrmitgliedern geprüft. Bereits zum siebten Mal wurde diese Veranstaltung in der Hauptschule Waizenkirchen durchgeführt. Die Räumlichkeiten wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Neben den Feuerwehrthemen werden auch viele alltäglich brauchbare Dinge gefordert: Erste Hilfe, Verkehrserziehung, Allgemeinwissen oder Gefahren im Haushalt sind nützliche Themenbereiche in denen die Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren bestens Bescheid wissen müssen. Auf verschiedenen Stationen zeigten die Prüflinge, mit großer Begeisterung, was zuvor wochenlang in der Jugendgruppe geübt wurde. Die Jugendbetreuer übernehmen dabei eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie sind die Bezugs- und Führungspersonen für diese Jugendlichen.

105 JFM in „Bronze“

86 JFM in „Silber“ und

68 JFM das Abzeichen in „Gold“

Insgesamt nahmen einschließlich des 30. Wissenstests exakt 6.585 Jungfeuerwehrmänner teil.



Übungsbewerb für unsere Feuerwehrjugend



Am Samstag, den **28. April 2012** wurde ein **Übungsbewerb** für unsere Feuerwehr-Jugendgruppen des Bezirkes Grieskirchen durchgeführt. **24** Jugendgruppen nutzten diese Chance und gingen in Weibern bei herrlichem Wetter an den Start.

Ab 13 Uhr stellten sich die Jugendgruppen den Bewertern. Beim Übungsbewerb geht es um das Feedback der erfahrenen Bewerter. Entsprechend genau wurden die Fehler besprochen.

Jetzt haben die Gruppen noch die Möglichkeit sich zu verbessern und die Bewerbe möglichst fehlerfrei zu absolvieren!

Ein herzliches Danke an alle **Jugendbewerber** die sich diesen zusätzlichen Nachmittag für die Feuerwehrjugend Zeit nahmen und der **FF Weibern** für die Mitorganisation dieses Prozebewerbes.

Start frei für den „Jugendbetreuer – Lehrgang NEU“



Im Zuge der Baufertigstellung des Bauabschnittes IV in der Oö. Landes-Feuerwehrschule wurde am Samstag, den **28. April 2012** der "**Startschuss für den neuen Jugendbetreuer-Lehrgang**" gegeben.

Allen in Oberösterreich tätigen Jugendverantwortlichen (Ober- und Hauptamtswaltern, sowie einigen aktiven Jugendbetreuern) wurde der neue Lehrgang vorgestellt. In diesem Sonderlehrgang wurde in Gruppen der "Feinschliff" für den im kommenden Schuljahr startenden neuen Lehrgang gemeinsam erarbeitet.

Vom **Bezirk Grieskirchen** wurde dieser Sonder-Lehrgang von folgenden Personen absolviert: HAW Markus Aumair, OAW Helmut Kersch, JB BI Christian Kolb (FF Kematen), JB HBM Thomas Wenzl (FF Aubach) und HAW Herbert Ablinger.



Neue Jugendgruppe für die FF Neukirchen am Wald



Im Frühjahr dieses Jahres wurde in der Feuerwehr Neukirchen am Walde ein zukunftsweisender Schritt gesetzt: die Gründung einer Feuerwehrjugendgruppe.

Mit Stolz und Optimismus blickt der Kommandant HBI Herbert Huber in die Zukunft. Gleich mit 13 Jungfeuerwehrmitgliedern startete die Feuerwehr bei der Gründungsfeier. Frisch eingekleidet wurde gleich ein, in die Feuerwehrgeschichte eingehendes Foto gemacht.

Das gesamte Bezirks-Feuerwehrkommando wünscht euch viel Spaß, Freude und Erfolg bei eurer Jugendarbeit!

6-Bezirke Jugendlager 2012 im Bezirk Schärding



Die Jugendfeuerwehrmitglieder der FF Kematen am Innbach und FF Steinerkirchen erreichten beim 6-Bezirke-Feuerwehrjugendlager in Taufkirchen an der Pram (Bezirk Schärding) den 3. Platz in der Lagerwertung!

Der Bez. Grieskirchen war am Jugendlager im 2. Turnus von Sonntag **15. Juli – 18. Juli 2012** mit 59 Gruppen aus 41 Feuerwehren (56 Zelte mit insgesamt 465 JFM und Betreuern) stark vertreten.

Der Spaßfaktor unserer Jugendgruppen stand logischerweise bei diesem Jugendlager an vorderster Stelle und wurde sicherlich voll und ganz erreicht.

Herzlichen Dank dem Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding mit den Feuerwehren aus der Gemeinde Taufkirchen an der Pram für die großartige Durchführung dieses Lagers!



Das „Jubiläums- Jugendlager“ wird von 22.- 28.7.2013 in der Region Peuerbach durchgeführt!



Erfolgreicher 1. Jugendbetreuer-Lehrgang „NEU“ in der Oö. LFS



Ende November 2012 fand der **1. neue Jugendbetreuerlehrgang** in der Oö. Landes-Feuerweherschule in Linz statt.

Nach über einem Jahr intensivster Vorbereitungen war es endlich soweit.

Vom **28.11. bis 01.12.2012** wurde in der Oö. Landes-Feuerweherschule der erste neue Feuerwehrjugendbetreuerlehrgang durchgeführt.

Zwei Teilnehmer aus unserem Bezirk waren dabei: **Daniela Lugmair** (FF Oberndorf) und **Thomas Kohlbauer** (FF Geboltskirchen). Insgesamt **24** TeilnehmerInnen erwartete ein umfangreiches Ausbildungsprogramm (in Theorie und Praxis - auch körperlich „fordernd“) aus den Themenbereichen Feuerwehrjugend (Organisation, Bewerbe, Erprobung, Wissenstest, Bekleidung), Rechtsfragen, Pädagogische Animation, Präventionsarbeit und Gruppendynamische Phänomene.

Neben der hohen Kompetenz der Vortragenden war es vor allem die aktive und engagierte Mitarbeit des gesamten Lehrganges, welche zum sehr guten Verlauf dieser ersten Lehrveranstaltung beigetragen hat. Die Erfahrungen der gesamten Veranstaltungsreihe (bis April 2013) fließen in weitere Planungen ein - die Rückmeldungen zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist.

„Mit diesem Lehrgang wird eine sehr hohe Qualität für die Ausbildung unserer Jugendverantwortlichen erreicht“



Ehrenzeichen „Verdienste um die öö. Jugend“



HAW Herbert Ablinger (FF St. Georgen/Gr.) wurde am Freitagabend, 7. Dezember im Linzer Landhaus von der Jugend-Landesrätin Mag. Doris Hummer mit dem Ehrenzeichen „Verdienste um die Oö. Jugend“ ausgezeichnet.

Seit dem Eintritt Ablinger's in die Feuerwehrjugend war und ist er mit ihr aufgewachsen.

Als Jugendbetreuer in der FF Schärding und als OAW für Jugend im Abschnitt Schärding prägte er die Jugendarbeit im Bezirk wesentlich mit.

Mit der Einführung einer eigenen Landes-Jugendhomepage für die Oö. Feuerwehrjugend konnte HAW Herbert Ablinger wichtige Schritte setzen. Überdies ist er jetzt noch als Schriftführer für den Landes-Feuerwehrjugendreferent OBR Alfred Deschberger und Landes-Jugendbewerbsleiter OBR Johann Gasperlmayr tätig.

Grieskirchner Feuerwehrjugend bei der Friedenslichtübergabe im ORF



Bereits zum 26. Mal wurde das Friedenslicht in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und vom ORF in die Welt hinaus getragen.



Die feierliche Übergabe fand am Donnerstag, den **20. Dezember** im ORF Landesstudio in Linz statt. Viele Organisationen aus Nah und Fern, sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und der katholischen Glaubensgemeinde nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Im feierlichen Rahmen wurde das Laternenlicht des Oö. Landes-Feuerwehrkommandos vom Friedenslichtkind Christina Mader entzündet. Somit können die Oö. Feuerwehren am Heiligabend dieses Licht an die Bevölkerung weitergeben.

Aus jedem Abschnitt unseres Bezirkes durften **Jungfeuerwehrmitglieder** das heilige Licht aus Bethlehem entgegennehmen. Dies waren aus dem Abschnitt Haag (FF Rottenbach), Abschnitt Peuerbach (FF Peuerbach) und aus dem Abschnitt Grieskirchen (FF Pötting).

Im Anschluss dieser Feier in Linz überbrachte eine Abordnung des Bezirks-Feuerwehrkommandos Grieskirchen das Friedenslicht unserem Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer.



© P. Leidinger, Presseteam BFK Grieskirchen



© P. Leidinger, Presseteam BFK Grieskirchen



Sachgebiet EDV

HAW Ing. Florian Oberndorfer



Auch wenn „SyBOS“ Anfang 2012 für viele ein Reizwort war, und für manche noch immer ist, können wir zufrieden wiederum auf ein Jahr Arbeit mit dem neuen Feuerwehr-Verwaltungssystem zurückblicken. Die flächendeckende Nutzung für die Mitgliederverwaltung, die lückenlose Erfassung von Einsatzberichten, sowie die umfassende Lehrgangsverwaltung und Bewerbsverwaltung (ASLP, THL) konnten vollständig umgesetzt werden. Ich persönlich finde es beeindruckend, was ein Projekt dieser Größe und mit derartig einschneidenden Eingriffen in bestehende Abläufe innerhalb nur eines Jahres erreichen kann. Dabei ist so ein Projekt keineswegs ein „Selbstläufer“. Jeder einzelnen Kameradin und jedem einzelnen Kameraden der zu diesem Erfolg im vergangenen Jahr durch seine wie auch immer geartete Mitarbeit beigetragen hat, möchte ich daher an dieser Stelle herzlich danken.

Eine Veranstaltung wie das 2013 anstehende 40. 6-Bezirke Jugendlager bedarf natürlich auch in technischer und organisatorischer Hinsicht einer vorausschauenden Planung. Um dem Zeitplan gerecht zu werden, wurden daher selbstverständlich bereits dieses Jahr die Arbeiten rund um diese Großveranstaltung begonnen.

Das SMS Benachrichtigungssystem des Bezirkes für die Einberufung der Stabsmitglieder sowie der raschen Information von Kommandanten und Einsatzgruppen wurde Ende des Jahres auf eine zeitgemäße Plattform übersiedelt. Glücklicherweise war die Verwendung des Systems im Ernstfall bis jetzt nicht erforderlich. Die Verfügbarkeit wird aber täglich geprüft um Probleme rasch zu erkennen und beheben zu können.

So wie viele andere Arbeiten in der Feuerwehr laufen die meisten Tätigkeiten des Sachgebietes EDV im Hintergrund ab. Der Jahresbericht versucht daher immer kurz die Schwerpunkte des vergangenen Jahres zusammenzufassen.

Das kommende Jahr wird auf jeden Fall in Sachen SyBOS wieder fordernd. Es steht die Abwicklung der Feuerwehrwahlen an, die Inventarverwaltung wird insbesondere im Bereich des Atemschutzes spannend werden und die Bereinigung des teilweise lückenhaften Datenstandes muss weiter konsequent verfolgt werden.





Öffentlichkeitsarbeit

HAW Herbert Ablinger

Presseteam – 660 (zusätzliche) Stunden!

Seit der Bezirkstagung (20. März 2012) sind „wir“ nun für unsere Feuerwehren im gesamten Bezirk Grieskirchen unterwegs. Gleich im ersten Jahr unseres Wirkens können wir auf eine stolze Bilanz zurückblicken. Von **79** Veranstaltungen waren wir mit unserem Presseteam auf **72** live dabei, machten Fotos, verfassten Berichte dazu. In Summe waren dies **660 Stunden** (57% von acht Presseteammitgliedern u. 43% vom HAW), die wir für unsere 70 Feuerwehren im Einsatz waren. Es gab nur wenige Wochen im Jahr 2012, wo über unsere Feuerwehren nichts in den Tages- oder Wochenzeitungen stand.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bietet ein breites Spektrum, dies nahm ich zum Anlass und organisierte für mein Team zwei Veranstaltungen: im Mai konnten wir TOP-Referenten von der Grieskirchner Bezirksrundschau (Frau Mag. Aichinger) und von unserem Regionalsender HT1 (GF Gerald Schlager) für eine Presseschulung gewinnen. Im Herbst unternahmen wir eine nächtliche Lehrfahrt zum Druckerzentrum Wels, wo im Schichtbetrieb viele Tages- und Wochenzeitungen ihr Licht der Welt erblicken.



Im Presseteam 2012 wirkten mit:

AW **Petra** Leidinger (FF Taufkirchen/Tr.), AW **Hermann** Grininger (FF Untertressleinsbach), LM **Manuel** Wenzl (FF Aubach), HBM **Wilfried** Stockinger (FF Weibern), HFM **Alexander** Mallinger (FF Kematen/Innb.), BI **Christian** Rebhahn (FF Altenhof/H.), OLM **Christoph** Koch (FF Grieskirchen), LM **Stefan** Reiter (FF Waizenkirchen) und HAW Herbert Ablinger (FF St. Georgen/BFKDO).



Bezirkshomepage & Jugendlager

Von März bis Dezember 2012 hatten wir rund 385.000 Besucher auf unserer Bezirkshomepage. Alleine im Monat Juni waren es 65.685 – eine gewaltige Anzahl, die zeigt, dass dieses Medium unverzichtbar ist. Damit unsere Homepage einer noch breiteren Öffentlichkeit leichter zugänglich gemacht wird, wurde im Herbst 2012 die Webadresse www.bfk-grieskirchen.at freigeschaltet.

Auch für das kommende Jugendlager wurde bereits eine eigene Homepage www.jugendlager2013.at per Jahresbeginn 2013 ins Netz gestellt. Laufend werden hier Daten und Informationen zu diesem Großevent veröffentlicht. Darüber hinaus soll das soziale Netzwerk Facebook verstärkt für die Kommunikationen mit den Jugendlichen genutzt werden.

Gedanken zur Öffentlichkeitsarbeit

Ist es nicht an der Zeit einen „HBM für Öffentlichkeitsarbeit“ bei jeder Feuerwehr zu installieren? Ob Homepage, Berichte für die Gemeindezeitung oder andere Medien, Foto- und Filmverwaltung, gestalten von Präsentationen, die eigenen Übungen und Veranstaltungen dokumentieren,... es gibt so viele Aufgaben für dieses Hilfsorgan – das leider oft nur ein Kommandomitglied „miterledigen bzw. nebenbei“ machen muss. Der Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist in der heutigen Zeit zu wichtig um nur „nebenbei“ gemacht zu werden! Auch wenn eure Wahl schon vorbei ist, es ist nie zu spät für eine Installierung dieser Person!

Abschließend bedanke ich mich im Namen meines Presseteams für die gute Zusammenarbeit. Gerne unterstützen wir euch in Sachen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, wenn unsere Hilfe benötigt wird.

Hoffe, dass unsere „**Familie Öffentlichkeitsarbeit**“ 2013 kräftig wächst!





BFArzt OA Dr. Karlheinz Pöllhuber

FMD Feuerwehr- Medizinischer Dienst



HAW Ing. Daniel Humberger

Am 10. November 2012 wurden 21 Feuerwehrmitglieder des Bezirkes Grieskirchen als „Feuerwehr-Medizinische-Ersthelfer“ ausgebildet.

Nach dieser 1-tägigen Zusatzausbildung (Voraussetzung ist ein 16 Stunden Erste Hilfe Kurs der nicht älter als zwei Jahre ist) und einem positiven Abschluss des Ausbildungstages sind die Teilnehmer berechtigt, die Funktionsbezeichnung „Feuerwehr Ersthelfer“ zu tragen bzw. diese Funktion auszuüben.

Trotz all der Wichtigkeit der übrigen Themen wurde im ersten Themenblock des Kurses, mit den **Kernaufgaben des Feuerwehrmedizinischen Dienstes** begonnen.

Diese bestehen im Wesentlichen aus (sofern nicht anders geregelt):

- > Wartung und Instandhaltung von Erste Hilfe Kästen (FF Haus, Fahrzeuge)
- > Organisation von Erste Hilfe Kursen
- > Hygiene im Feuerwehrhaus (Seife, Einmalhandschuhe, Händedesinfektionsmittel,...)
- > Erstversorgung verletzter Feuerwehrmitglieder, wenn kein Rettungsdienst vor Ort ist (z.B. bei Bewerbstraining, Übungen, Veranstaltungen, usw.)
- > Beratung und Unterstützung von Kommando und Funktionären in der Feuerwehr (z.B. Beschaffung Atemschutzgeräte-Desinfektionsmittel, EH-Materialankauf, usw...)

Die theoretische Ausbildung umfasste noch weitere Themen wie:

- Großunfall
- Gefahrenbereiche
- Praktische Personenrettung
- Zusammenarbeit an der Einsatzstelle
- Erste Hilfe Ausrüstung der Feuerwehr
- Grundzüge der Hygiene

Der Nachmittag wurde im Stationsbetrieb sehr praxisnahe gestaltet.

Es wurde die Rettung von Personen aus LKW und PKW, sowie mit der Drehleiter Grieskirchen die Höhen- und Tiefenrettung praktisch erprobt.





Auch das Thema Großunfall in Verbindung mit den KHD- Anhängern des Roten Kreuzes war am praxisorientierten Nachmittag nochmal ein Thema.



Im Zuge der Präsentation eines Einsatzfahrzeuges wurden auch die Themen „Praktische Personenrettung“ und „Zusammenarbeit an der Einsatzstelle“ vorgezeigt bzw. besprochen mit dem Ziel einer noch besseren Zusammenarbeit am Einsatzort zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst.



Informationen über die Verarbeitung traumatischer Erlebnisse, welche Feuerwehrmitglieder immer wieder aus Einsätzen mitnehmen müssen und ein paar Beispiele für Erste-Hilfe Ausrüstungen rundeten den Inhalt des Kurses ab.

Möglich gemacht haben diese Ausbildung einerseits die Freiwillige Feuerwehr Grieskirchen, sowie natürlich alle Ausbilder von Feuerwehr und Roten Kreuz, die sich in vielen Stunden mit den Themen auseinandergesetzt und vorbereitet haben.

Erwähnenswert sei auch die Jahr für Jahr perfekte kulinarische Versorgung durch Kuzeja Erwin samt Team (FF Grieskirchen).

Euch allen nochmals ein herzliches Dankeschön unsererseits.

Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmanseder bedankte sich beim Ausbildungsteam für die Austragung des Lehrganges und gratulierte allen 21 Teilnehmern, welche die Abschlussprüfung positiv bestanden.

Die letzten beiden FMD-Lehrgänge „Feuerwehr-Ersthelfer“ (2011+2012) wurden bereits über das neue Feuerwehrverwaltungssystem SyBOS abgewickelt. Alle Teilnehmer haben in den Zertifikaten (Lehrgänge) den Kurs eingetragen bekommen. Bei den Teilnehmern der vorigen Kurse wird dieses Zertifikat vom BFKDO nachgetragen.

Wir bitten euch bzw. eure Feuerwehr Administratoren die Funktion des Feuerwehr-Ersthelfers im SyBOS unter Personalstand/Einheiten einzutragen.



Weiters sollte unter Personalstand/Einheiten auch der 16 Stunden Erste Hilfe Kurs eingetragen werden.

Wenn ein „Sachbearbeiter FMD in der Feuerwehr“ ernannt wird, so kann dies unter Funktionen eingetragen werden (die alte Funktionsbezeichnung „Sanitätsbeauftragter“ wurde automatisch umbenannt).

Wir wünschen allen viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im Rahmen des feuerwehrmedizinischen Dienstes und stehen für Fragen, Wünsche, Anregungen... per Email zur Verfügung.



Mein Dank gilt

den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten, dem Bezirks-Feuerwehrkurat, dem Bezirks-Feuerwehrarzt, den Hauptamtswaltern, Oberamtswaltern, Feuerwehrkommandanten, Kommandomitgliedern, allen Feuerwehrkameraden und Kameradinnen, der Feuerwehrjugend, den Bewertern, Lehrgangsverantwortlichen, Vortragenden und Ausbildnern bei den Lehrgängen für die Mitarbeit im Bezirk.

Der Stadtgemeinde Grieskirchen, allen Gemeinden des Bezirkes, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, allen Gemeindevandataren für die Leistung des KHD- Beitrages zur Finanzierung der überörtlichen Aufgaben auf Bezirksebene, sowie der Bevölkerung in unseren Gemeinden für das Verständnis, welches sie dem Feuerwehrwesen entgegenbringen und für die finanziellen Unterstützungen, damit notwendige Investitionen getätigt werden können.

Den Freiwilligen Feuerwehren für die mit viel Engagement erwirtschafteten Eigenmittel.

Allen Geldinstituten, Firmen und Gönnern.

Der Polizei, der Autobahnpolizei, dem Roten Kreuz, dem Bundesheer, der Presse, der Energie AG, sowie den Autobahn- und Straßenmeistereien, den Nachbarbezirken und den bayrischen Freunden und Kameraden für die gute Zusammenarbeit.

Der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, insbesondere unserem Bezirkshauptmann **Mag. Christoph Schweitzer** und dem zuständigen Feuerwehrreferenten **Mag. Heinz Raab**.

Allen Mitarbeitern des Landes-Feuerwehrverbandes Oberösterreich, insbesondere aber Herrn Landes-Feuerwehrkommandanten **LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner**, seinem Stellvertreter **LBD-Stv Robert Mayer** und Landes-Feuerwehrinspektor **LBD-Stv Reg.Rat Ing. Alois Affenzeller** für die gewährten Unterstützungen.

Der oberösterreichischen Landesregierung, vor allem unserem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmannstellvertreter Josef Ackerl, allen verantwortlichen Landespolitikern, unseren zuständigen Feuerwehrreferenten Landesrat Max Hiegelsberger für die Unterstützung unserer Feuerwehren. Die im Jahre 2012 an uns gestellten Aufgaben haben wir sehr ernst genommen und nach besten Wissen und Gewissen erfüllt.

Wir hoffen auch die anstehenden Herausforderungen im Jahre 2013 zur Zufriedenheit Aller gemeinsam erledigen zu können.

Der Bezirks-Feuerwehrkommandant:



(Josef Schwarzmanseder, OBR)



Brand- und technische Einsätze 1995 – 2012

Jahr	Brandereinsätze				Technische Einsätze			
	Anzahl	Mann	Stunden	km	Anzahl	Mann	Stunden	km
1995	256	2.588	4.466	2.911	865	4.056	13.340	5.819
1996	177	1.955	3.005	1.471	872	4.438	10.638	7.819
1997	319	1.938	4.563	1.949	1.158	6.000	22.613	11.764
1998	282	3.154	6.463	3.097	941	4.301	13.726	8.377
1999	232	2.335	6.747	2.376	1.165	5.441	12.474	10.391
2000	319	3.562	12.575	3.580	894	4.274	9.998	6.789
2001	219	2.126	4.642	2.034	905	4.702	11.365	7.706
2002	237	2.585	5.143	2.309	2.256	9.986	62.489	48.212
2003	231	2.519	4.406	2.221	1.772	6.297	14.327	17.654
2004	271	2.881	6.062	2.711	978	5.062	12.478	8.346
2005	237	2.440	5.770	2.307	1.015	5.244	13.316	10.123
2006	203	2.204	3.797	2.054	1.354	7.383	26.640	20.106
2007	183	1.954	3.103	1.751	815	5.406	11.970	8.914
2008	242	2.623	4.406	2.299	1.257	7.820	16.824	10.297
2009	283	3.120	6.094	2.753	1.414	8.419	21.143	11.961
2010	352	4.118	8.050	3.764	1.008	5.768	12.923	7.110
2011	251	2.894	3.806	1.918	1.289	6.791	12.966	9.826
2012	343	3.969	8.461	2.805	1.478	8.578	18.603	11.782
Gesamt:	4.637	48.965	101.559	44.310	21.436	109.966	317.833	222.996

Gesamteinsätze 1995 – 2012

Anzahl	Mannschaft	Stunden	km
4.637	48.965	101.559	44.310
21.436	109.966	317.833	222.996
26.073	158.931	419.392	267.306

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
 Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen
 Moosham 4, 4710 Grieskirchen
 Für den Inhalt verantwortlich: OBR Josef Schwarzmanseder
 Bilder: OBR Josef Schwarzmanseder,
 Presseteam unter der Führung von HAW Herbert Ablinger
Gestaltung: HAW Ing. Johann Neuwirth

Medienrichtung: Information über die Leistungen der Feuerwehren des
 Bezirkes Grieskirchen im Jahre 2012.

**Einen herzlichen Dank spreche ich Laertes Höllinger für die kostenlose
 Vervielfältigung des Jahresberichtes aus!**



Euer Partner für Druck & Grafik

digital
image

- Flyer
- Plakate
- Einladungen
- Festschriften
- Roll-Up
- Visitenkarten
- Stempel
- Kalender
- Transparente



10 % Rabatt
für
Feuerwehrmitglieder

gültig bis 31.03.2014
auf alle Listenpreise

Stempel einer neuen Generation.

Die Stempel werden von uns mit der Flash Technologie gefertigt. Dadurch entfallen die hohen Produktionskosten herkömmlicher Stempelerzeugung mit Gummiplatten.

Herstellungsverfahren sehr günstig und umweltschonend
klares Schriftbild auch bei kleinsten Schriften bis 4,5 pt.
Halbtöne wie Fotos und saubere Vollflächen möglich
bis zu 20.000 Abdrucke pro Farbkissen und Füllung (nachfüllbar)
Dokumentenechte Stempelfarben nach DIN ISO 14145-2
mehrfarbige Stempel möglich

Ab jetzt lieferbar!

